

1. Jänner, Eismond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 8 St. 33 M.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs Nebel und kalt, gegen Ende Nebel u. Schnee.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Lanf.	Muthmaßliche Witterung.	Aufgang. Untergang.	
					1. 7 u. 54 M.	4 u. 6 M.
					9. 7 — 48 —	4 — 12 —
					17. 7 — 40 —	4 — 20 —
					23. 7 — 34 —	4 — 26 —
Dinst.	1 Neujahr	Neujahr	☀	heitere Tage	☾ Letztes Viertel.	
Mittw.	2 Mararius	Abel, Seth	☁	kalt, windig	☾ Samstag den 5. um 9 Uhr 55	
Donn.	3 Genosiva	Enoch	☁	Nebel, kalt	Min. Morg., regnerische Wit-	
Freitag	4 Titus Bisch.	Isabella	☁	dichter Nebel	terung.	
Samst.	5 Simeon	Simeon	☁	Gelinder Regen	☉ Neumond.	
1. Rath. und Prot. Stehe auf und ziehe ins Land Israel. Matth. 2.						
Sonnt.	6 F. 3 Könige	F. Ersch. Chr.	☁	Regen	☾ Sonntag den 13. um 12 Uhr	
Mont.	7 Valentin	Isidor	☁	Nebel, kalt	37 Min. Mittags, trüb und win-	
Dinstag	8 Severin	Erhard	☁	Schnee stürmisch	dig, auf Schnee deutend.	
Mittw.	9 Marcellin	Marcial	☁	Schnee	☾ Erstes Viertel.	
Donn.	10 Paul Eins.	Paul Eins.	☁	windig, trüb	☾ Montag den 20. um 10 Uhr	
Freitag	11 Hyginus	Mathilde	☁	trüb, Schnee	58 Min. Morg. Wind, Kälte und	
Samst.	12 Ernestus	Reinhold	☁	kalt, wollicht	Schnee.	
2. Rath. u. Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.						
Sonnt.	13 F. 1 Eph. Sil.	F. 1 Hil.	☀	heiter	☉ Vollmond.	
Mont.	14 Felix	Felix	☁	große Kälte	☉ Montag den 28. um 2 Uhr 9	
Dinstag	15 Maurus	Maurus	☁	schön, kalt	Min. Morg. unbeständige Wit-	
Mittw.	16 Marcellus	Marcellus	☁	windig	terung.	
Donn.	17 Anton Eins.	Anton Eins.	☁	Nebel, Schnee	Der Mond ist den 6. in der	
Freitag	18 Priiska J.	Priiska	☀	heiter.	Erdferne, den 18. in der Erd-	
Samst.	19 Canutus	Sara	☁	Nebel, kalt	nähe.	
3. Rath. u. Prot. Von der Hochzeit zu Canaa in Galiläa. J. 2.						
Sonnt.	20 F. 2 E. M. J. F.	F. 2 Fab.	☁	Schnee, trüb	Die Sonne tritt in das Zeichen	
Mont.	21 Agnes	Agnes	☁	neblicht	des Wassermanns den 20. um 9	
Dinstag	22 Vincenz	Vincenz	☁	stürmisch	Uhr 23 Min. Morg.	
Mittw.	23 Mar. Vermähl.	Emerentia	☀	helle Tage	In diesem Monate nimmt der Tag	
Donn.	24 Timotheus	Timotheus	☁	kalt	um 1 Stunde und 4 Minuten zu.	
Freitag	25 Pauli B.	Pauli B.	☁	Schnee		
Samst.	26 Polykarp	Polykarp	☁	trüb, windig		
4. Rath. u. Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.						
Sonnt.	27 F. Sept. Joh.	F. Sept. Joh.	☀	schön	Feste der Griechen.	
Mont.	28 Carl v. G.	Carolus M.	☁	Schnee,	n. St. a. St.	
Dinstag	29 Franz v. G.	Valerian	☁	kalt	6. Jän. 25. Dec. Geb. Christi.	
Mittw.	30 Martina	Adelgunde	☁	neblicht	7. — 26. — M. Gottes.	
Donn.	31 Pet. Nol.	Virgilius	☁	windig	8. — 27. — Stephan M.	
					13. — 1. Jän. Neujahr 1850.	
					18. — 6. — Ersch. Chr.	
					Feste der Juden.	
					14. Jänner 1. Schebat.	
					22. — Holzfest.	

Historische Begebenheiten und merkwürdige Ereignisse,
wie sie sich an jedem Tage zugetragen haben, zur Unterhaltung und Belehrung.
Aus der Geschichte des Jahres 1848.

Tag	Monat J ä n n e r.	Tageslänge		
		den	Std.	Min.
1	Volksauflauf am Quirinal in Rom. Nicola Tomaseo's erste Rede über die Censurfreiheit zu Venedig.	1	8	4
2	Cigarren-Streit in Mailand. Raufereien zwischen Soldaten, Pöbel und jungen Leuten.	2	8	6
3	Zu Paris werden Michelet's Vorlesungen im College de France geschlossen. Blutiger Conflict auf dem Corso francesco in Mailand mit 5 Todten und 51 Verwundeten.	3	8	6
4	Wien. Der Verein gegen Thierquälerei ernennet Montecuccoli, Czajka und Muth zu Ehrenmitgliedern. Die Genueser verlangen Ausweisung der Jesuiten. Auflösung der Turner-Gesellschaft in Frankfurt am Main.	4	8	8
5	In Livorno entstehen ernste Unruhen, werden jedoch durch Marchese Rubosi beschwichtigt.	5	8	8
6	In Hamburg stirbt Heinrich von Sollen mit Hinterlassung eines Vermögens von 10 Mill. Mark-Bank. (7½ Mill. fl. C. M.)	6	8	10
7	Wien. Hoftrauer um Ihre kais. Hoheit Erzherzogin Maria Luise v. Parma, Schwester Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand I.	7	8	12
8	Unruhen und zahlreiche Verhaftungen in Palermo, Hauptstadt des Königreiches Sizilien.	8	8	14
9	In Wien langen die Nachrichten von den Mailänder Unruhen an. — In Livorno wird Guerazzi verhaftet und nach Elba geschickt.	9	8	16
10	Die Studenten in Pavia wollen die Universität nicht besuchen. Der in Frankreich gefangen gehaltene Abd-el-Kader wird von Toulon nach Fort Lamalque gebracht.	10	8	18
11	D'Alton Shee hält seine atheistische Phylippica in der Patris-Kammer zu Paris.	11	8	20
12	Ausbruch der sizilischen Revolution in Palermo. Straßenkampf. Erstürmung des königl. Palastes und der Bank.	12	8	22
13	Ausbruch der Revolution in Messina auf Sizilien. Erstürmung des Forts Gonzaga.	13	8	24
14	Petition der lombardischen Central-Congregation an den Vicekönig Erzherzog Rainer. — Graf Aquila wird von Neapel mit Truppen nach Palermo geschickt.	14	8	26
15	Feldmarschall Graf Radetzky erläßt einen energischen Tagesbefehl an die kaiserliche Armee. In Palermo wird eine provisorische Regierung errichtet.	15	8	28
16	Graf Kollowrat erhält für seine fünfzigjährigen Dienste zu Wien das Großkreuz des St. Stephansordens. In München wird das neue Pressegesetz publizirt und die Censur aufgehoben.	16	8	30
17	Begräbniß Sr. kais. Hoheit des Erz. Friedrich, Sohn weil. Sr. kais. Hoheit des Erz. Karl. Die ungarische Magnatentafel beschließt zu Preßburg alleige Besteuerung aller Klassen.	17	8	32
18	Palermo wird bombardirt. Der König von Neapel macht wichtige Zugeständnisse. In Venedig werden Tomaseo und Manin verhaftet.	18	8	34
19	Wien. Graf Salmisky und seine Gemahlin schenken dem Wiener Hilfsverein 300 fl. C. M. Beschluß der Magnatentafel in Preßburg über die Sprachverhältnisse.	19	8	36
20	Tod des Königs Christian VIII. von Dänemark. Volksbewegung in Kopenhagen.	20	8	40
21	Bewachnung der Guardia civica (Bürgerwehr) in Livorno und Pisa. Eröffnung der Ständeversammlung in Stuttgart.	21	8	42
22	In Mailand werden Fürst Gonzaga, Cäsar Soncini und Achille Bataglia verhaftet. Der berühmte italienische Geschichtschreiber Cäsar Cantu entflieht. Zu Rom wird ein Theil des Ministeriums mit Wittichen besetzt.	22	8	44
23	Beschluß der französischen Regierung bezüglich der Reform-Banquets.	23	8	48
24	Wien. Der Leichnam Ihrer kais. Hoheit der Frau Erzherzogin Maria Luise kommt in Begleitung des Grafen Bombelles auf dem Gloggnitzer Bahnhof an.	24	8	50
25	Wien. Beisetzung des Leichnams der durchlauchtesten Frau Erzherzogin Maria Luise bei den Kapuzinern. — Erstürmung des Forts Montreale und blutiger Kampf in Palermo.	25	8	52
26	Bedeutende Unruhen zu Neapel. Flucht Decaretto's.	26	8	56
27	Die Palermitaner schlagen einen Sturm der Neapolitaner zurück.	27	8	58
28	Der König von Dänemark verleiht seinem Lande eine Verfassung. Aufhebung des Königsgefeh's. Von Wien geht Hofrath Frenzel nach Petersburg. Anleihe von 30 Mill. Gulden.	28	9	2
29	Der König von Neapel gibt seinem Lande eine Constitution. Sturz des Ministeriums und allgemeine Amnestie. Messina wird bombardirt.	29	9	4
30	Die Wiener Zeitung bringt Mazzini's, des italienischen Agitators, Brief an den Papst mit wichtigen Bemerkungen.	30	9	8
31	Neapel. Ministerium Serra-Capriola. Allgemeiner Constitutions-Jubel. In Wien meteorischer Schneefall.	31	9	10

II. Februar, Schaumond, hat 28 Tage. Mittlere Tageslänge 10 St. 5 M.
 Bitterung nach dem 100jährigen Kalender: Fängt mit trübem Wetter an, den 9. bis 12. kalt und rauß,
 den 19. bis 22. kalter Wind, 23. bis 26. hell, von da bis Ende kalt.

Wochentage	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Lautf.	Muthmaßliche Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
					8. 7 U. 8 M.	4 U. 52 M.
Freitag	1 Ignaz B.	Brigitta J.	☼	wolkicht, windig	☉	8. 7 U. 8 M.
Samst.	2 Mar. Lichtmess	Mar. Reinig.	☼	Nebel.	☽	4 U. 52 M.
5. Kath. u. Prot. Vom Säemann und guten Samen. Luk. 8.						
Sonnt.	3 S. Serag. Blas.	S. Blasius	☼	trüb		
Mont.	4 Veronika	Veronika	☼	neblicht		
Dinstag	5 Agatha	Agatha	☼	gelinder.		
Mittw.	6 Dorothea	Dorothea	☼	Nebel, Schnee		
Donn.	7 Richard	Richard	☼	Regen.		
Freitag	8 Johann v. M.	Salomon	☼	sehr kalt, Nebel		
Samst.	9 Apollonia	Apollonia	☼	kalt, Wind		
6. Kath. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luk. 18.						
Sonnt.	10 S. Quing. Sch.	S. Scholastika	☼	Schnee,		
Mont.	11 Desiderius	Euphrosine	☼	Nebel, kalt		
Dinstag	12 Fastnacht	Eulalia	☼	Schnee.		
Mittw.	13 Aschermittwoch †	Castor	☼	dichter Nebel		
Donn.	14 Valentin	Valentin	☼	Frostnebel,		
Freitag	15 Faustinus †	Faustin	☼	veränderlich		
Samst.	16 Juliana †	Juliana	☼	Schnee		
7. Kath. u. Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.						
Sonnt.	17 S. 1 Inuocavit	S. Constantin	☼	Wind		
Mont.	18 Flavius	Concordia	☼	Schnee		
Dinstag	19 Conrad	Gabinus	☼	Schneewetter		
Mittw.	20 Quat. † Cleuth.	Eucharis	☼	veränderlich.		
Donn.	21 Eleonore	Eleonore	☼	dichter Nebel		
Freitag	22 Petri Stuhl. †	Petri Stuhl.	☼	Nebel Schnee		
Samst.	23 Romana †	Severus	☼	dichter Nebel		
8. Kath. B. d. Berfl. Chr. Mtth. 17. Pr. Vom cananäisch. Weibe. Mtth. 15.						
Sonnt.	24 S. 2 Rem. Mtth.	S. Math.	☼	kalt, neblicht		
Mont.	25 Walburga	Viktorin	☼	wolkicht Wind		
Dinstag	26 Nestor	Gottbelf	☼	neblicht		
Mittw.	27 Leander †	Leander	☼	veränderlich		
Donn.	28 Oswald	Romanus	☼	Schnee, Regen		

☾ Letztes Viertel.
 Montag den 4. um 3 Uhr 36 Min. Morgens. Nebel und Wind.

☉ Neumond.
 Dienstag den 12. um 7 Uhr 47 M. Morg., kalte Bitterung.

☽ Erstes Viertel.
 Dienstag den 19. um 9 Uhr 29 Min. Abends, trüb und kalter Wind.

☼ Vollmond.
 Dienstag den 26. um 1 Uhr 18 Min. Mittags, hell und kalt.
 Den 12. bei uns nicht sichtbare Sonnenfinsterniß.
 Den 2. ist der Mond in der Erdferne, den 16. in der Erdnähe.
 Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische d. 19. um 12 U. 1 M. N.
 In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde und 26 Minuten zu.

Feste der Griechen.
 n. St. a. St.
 8. Febr. 27. Jänn. Joh. Christ
 13. — 1. Febr.
 14. — 2. — M. Rein.
 24. — 12. — Triodidum.

Feste der Juden.
 5. Febr. Große Fasten.
 13. — 1. Abar.
 20. — Regensfest.
 25. — Fasten Escher.

Geschichts-Kalender.

Tag	Monat Februar.	Tageslänge		
		den	Std.	Min.
1	Petition der Venezianer Central-Congregation an Se. kais. Hoheit den Erzherzog Vicekönig. In Schleisien bricht der Hungertyphus aus.	1	9	14
2	Wien. Eröffnung der kais. Akademie der Wissenschaften im Saalester N. öst. Herren Stände. Florenz. Bewilligung einer Staats-Consulta.	2	9	16
3	Die Pariser Studenten wollen die Vorlesungen des Professors Michelet aufrecht erhalten. Volksauflauf in Rom. Fürst Corsini's Aufruf.	3	9	20
4	Die ungarische Magnatentafel in Preßburg beschließt die Ablösung der bäuerlichen Sibirigkeiten.	4	9	24
5	Von derselben wird den Kroaten für ihre Angelegenheiten der Gebrauch der kroatischen Sprache bewilligt.	5	9	28
6	In Paris wird Graf Mortier wahnsinnig. In Padua und Pavia fangen die Studenten blutige Pändel mit dem Militär an.	6	9	30
7	Studenten-Krawall in München. Lola Montez und die Alemannen. In Venedig tanzt Fanny Cerrito im Teatro Fenice in italienischen Farben.	7	9	34
8	Wien. Die israelitische Kinderbewahranstalt feiert das Geburtsfest J. M. der Kaiserin Mutter. — Turin. Verleibung einer constitutionellen Verfassung.	8	9	36
9	In München wird die Universität wegen Studenten-Unruhen geschlossen. In Mailand werden Simonetti, Vesana und Prinetti verhaftet und in Venedig 60 Edelleute (Nobili) ausgewiesen. In Wien geht der Eischloß.	9	9	40
10	Schließung der Universität zu Pavia. Straßenkampf in München, wobei Hauptmann Bauer auf die Studenten einbauen zu lassen gezwungen ist.	10	9	44
11	Lola Montez's Flucht aus München. Wiedereröffnung der Universität. In Neapel wird die Constitution proclamirt.	11	9	46
12	In Paris entsteht große Aufregung wegen der Reform-Banquets. — In Wien wird das Schutz- und Trugbündniß mit Modena und Parma bekannt gemacht.	12	9	50
13	Dillon Barois Rede zu Paris über die Reform-Banquets.	13	9	54
14	In Mailand erscheint ein Verbot des Tragens der Calabreser, Ernani und Puritaner-Hüte.	14	9	58
15	Aus Mailand kommen nach Wien beunruhigende Nachrichten.	15	10	—
16	In Bergamo entstehen blutige Kämpfe; ein böser Dämon spukt im lomb.-venez. Königreiche. In Paris werden Militärvorkehrungen wegen des beabsichtigten großen Reform-Banquets getroffen.	16	10	4
17	In Florenz wird die Constitutions-Urkunde verkündet. Tod des Grafen Hardegg, Postkriegsraths-Präsidenten zu Wien.	17	10	8
18	Die Gährung in Paris ist im Zunehmen und läßt das Schlimmste befürchten.	18	10	12
19	Das Ständrecht für das lombardisch-venezianische Königreich wird beschlossen.	19	10	16
20	In Paris erscheint das Verbot der Theilnahme an dem Reform-Banquet durch Delessert.	20	10	18
21	Die aus Paris einlangenden Berichte bringen eine besorgte Stimmung in Wien hervor. Die sonst so harmlosen, der Politik unzugänglichen Wiener, fangen an gierig Zeitungen zu lesen.	21	10	22
22	An einem Dienstage; Ausbruch der Revolution in Paris. Kämpfe bei der Deputirten-Kammer und am Concorde-Platze.	22	10	26
23	Abdankung des Ministeriums Guizot in Paris. Molé und Thier's werden zu Rathe gezogen. Die Revolution dauert fort.	23	10	30
24	Louis Philipp, König der Franzosen, dankt zu Gunsten seines zehnjährigen Enkels, des Grafen von Paris. ab. Dillon Barot wird Minister-Präsident und Lamorcière Commandant von Paris.	24	10	34
25	Flucht der königlichen Familie aus Paris. Bildung einer provisorischen Regierung. Stürmung der Tuilleries. Proclamation der Republik. Auflösung der Pairskammer. Zusammenetzung der prov. Regierung: Dupont de l'Eure, Arago, Cremieux, Subervie, Ledru Rollin, Marie, Garnier-Pagès, Secr., Louis Blanc, Armand Marrast, Flocon, Albert.	25	10	38
26	Paris. Reorganisation der National- und Errichtung der Mobilmorde. Das Ministerium Guizot wird in Anklagestand versetzt. Schloß Neuilly verbrannt, und die Domainen der Civilisten werden eingezogen.	26	10	42
27	Paris. Feierliche Proclamation der französischen Republik auf dem Bastille-Platze. Errichtung der Arbeiter-Kommission unter Louis Blanc und Albert.	27	10	44
28	Paris. Anerkennung der Republik durch den amerikanischen Gesandten.	28	10	48
29	Paris. Abschaffung der Adelstitel und der Todesstrafe. Proclamation der Republik in Straßburg.	29	10	48

III. März, Lenzmond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 11 St. 40 M.
 Bitterung nach dem 100jährigen Kalender: Vom 1. bis zum 22. meistens kalt, dann folgt Regen.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Laut.	Muthmaßliche Bitterung.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	
					8 6 U 21 M.	5 U. 39 M.	
Freitag	1	Albinus B. † Albinus	☉	kalt, heiter	15. 6 — 10 —	5 — 50 —	
Samst.	2	Simplicius † Simplicius	☉	hell, windig	22. 5 — 58 —	6 — 2 —	
9. Rath. u. Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11.					☉	6 — 44 —	6 — 16 —
Sonnt.	3	F 3 Oculi Kun. Kunigunde	☉	veränderlich	☾ Letztes Viertel.		
Mont.	4	Casimir Adrian	☉	Nebel, Schnee	Mittwoch den 5. um 9 Uhr 23		
Dinstag	5	Adrian Friedrich	☉	kalt, heiter	M. Abends, anhaltende und zu-		
Mittw.	6	Friedr. † Mittw. Gottfried	☉	veränderlich	nehmende Kälte.		
Donn.	7	Thomas Felicitas	☉	Nebel, windig	☉ Neumond.		
Freitag	8	Johann v. G. † Philemon	☉	Schnee,	Donnerstag den 14. um 12 Uhr		
Samst.	9	Franziska † Adelheit	☉	wolkicht, windig	35 M. Nachts, starke Kälte.		
10. Rath. u. Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 4.					☾ Erstes Viertel.		
Sonnt.	10	F 4 Lat. 40 M. Alexander	☉	veränderlich	Donnerstag den 21. um 5 Uhr		
Mont.	11	Angela Rosine	☉	wolkicht, windig	16 M. Morg., Nebel, kalt und		
Dinstag	12	Gregor d. G. Gregor	☉	neblig, kalt	Wind.		
Mittw.	13	Rosina † Ernest	☉	trüb, windig	☉ Vollmond.		
Donn.	14	Mathilde Zacharias	☉	Schnee, Wind	Donnerstag den 28. um 12 Uhr		
Freitag	15	Christoph † Christoph	☉	sehr kalt	44 M. Nachts, trüb und rauh,		
Samst.	16	Julian † Cyriacus	☉	trüb, kalt	kalter Regen.		
11. Rath. u. Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.					Den 1. und 29. ist der Mond		
Sonnt.	17	F 5 Jub. Bert. Gertraud	☉	große Kälte	in der Erdferne, den 16. in der		
Mont.	18	Eduard Anselm	☉	trüb, stürmisch	Erdnähe.		
Dinstag	19	Joseph Joseph	☉	Schnee, windig	Die Sonne tritt in das Zeichen		
Mittw.	20	Joachim † Ruprecht	☉	veränderlich	des Widders Donnerstag den 21.		
Donn.	21	Benedikt Benedikt	☉	Schnee, Wind	um 12 Uhr 10 M. Nachts.		
Freitag	22	Octav. † Schm. Casimir	☉	Thauwetter	☾ Frühlings Anfang.		
Samst.	23	Theodosia † Eberhard	☉	Wind	In diesem Monate nimmt der Tag um		
12. Rath. u. Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.					1 Stunde und 46 Minuten zu.		
Sonnt.	24	F Palmf. Gab. F Palmsonnt.	☉	hell und kalt	Feste der Griechen.		
Mont.	25	Maria Verk. Maria Verk.	☉	frostig	n. St. a. St.		
Dinst.	26	Theodor Emanuel	☉	Nebel	3 März 19 Febr. Anfang der		
Mittw.	27	Eutropius † Rupert	☉	trüb, kalt	Butterwoche.		
Donn.	28	Gründonn. † Gründonnerstag	☉	kalter Regen	13. — 1. März.		
Freitag	29	Charfreitag † Charfreitag	☉	heiter	17. — 5. — Ende der		
Samst.	30	Charfsamstag † Charfsamstag	☉	veränderlich.	Butterwoche.		
13. Rath. u. Prot. Von der Auferstehung Christi. Mark. 16.					21. — 9. — 40 Mart.		
Sonnt.	31	F Ostersonnt. Ostersfest	☉	rauh und kalt.	29. — 17. — Alexei.		
					Feste der Juden.		
					14. März 1. Nisan.		
					2. — Tod der Kinder Arons.		
					27. — Vorfeier des Passahs.		
					23. — Passah- oder Ostersfest.		

Geschichte-Kalender.

Tag	Monat März.	Tageslänge		
		den	Std.	Min.
1	Wien. Graf Riquelmont wird Hofkriegsraths-Präsident und Graf Montecucoli Staatsminister.	1	10	52
2	Neuchâtel in der Schweiz erklärt sich unabhängig von Preußen.	2	10	56
3	Ankunft des Königs Louis Philipp in England, von dessen Flucht die abenteuerlichsten Gerüchte in Umlauf waren. — Der ungarische Landtag in Pressburg verlangt constitutionelle Garantien.	3	11	--
4	Die Wiener werden eifrige Zeitungsläser. Alle Gast- und Kaffeehäuser sind wegen der Zeitungen fast bloquirt. Paris. Erste Sitzung des Arbeiter-Parlamentes im Luxemburg.	4	11	4
5	Bersammlung der 51 deutschen Volksvertreter in Heidelberg. Berufung des Vorparlamentes.	5	11	8
6	Unruhen in Leipzig. — Proclamation des Königs von Baiern in München, wodurch vollst. Pressefreiheit, neue Wapflordnung, Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Gerichtsverfahren mit Schwurgerichten, und Vertretung der Nation beim deutschen Bunde gewährt wurden.	6	11	10
7	Paris. Lamartine's Manifest an die Völker Europa's. Wien. Der n. öster. Gewerbeverein überreicht Sr. Majestät dem Kaiser Ferdinand eine Petition um Abhilfe des allgemeinen Nothstandes durch zweckmäßige Reformen.	7	11	14
8	Wien. Eintreffen der Nachricht, daß das Militär in Baiern am 6. März den Eid auf die Constitution leistete.	8	11	18
9	Wien. Uebereinkommen zwischen Oesterreich und Preußen, die deutschen Bundesgenossen zu einer Versammlung nach Dresden auf den 25. März einzuladen.	9	11	22
10	Wien. Sr. Majestät der Kaiser zeigt durch die Wiener Zeitung an, daß er sich bei den inneren Angelegenheiten Frankreichs nicht betheiligen werde.	10	11	26
11	Wien. Den Landständen wird eine Petition mit mehreren tausend Unterschriften zur Unterbreitung bei Sr. Majestät dem Kaiser überreicht. In Pechingen muß sich der Fürst von Hohenzollern-Hechingen flüchten.	11	11	30
12	Wien. Die Studirenden versammeln sich auf der Univeritäts-Aula, um ebenfalls eine Petition an den Kaiser zu unterzeichnen. — Prag. Versammlung im Wenzelsbad. Zusammenstellung der 15 Jugeständnisse, um die man petitioniren will. Kaiser's erstes Auftreten. Frankfurt. Die deutsche (schwarz-rot-goldene) Fahne weht auf dem Bundespalaste.	12	11	34
13	Ausbruch der Volksbewegung in Wien. Szenen in und beim Ständehause und in der Herrngasse. Fürst Metternich dankt ab. Abends werden die Studenten bewaffnet. Bildung der akademischen Legion.	13	11	38
14	Wien. Sr. Majestät Kaiser Ferdinand bewilligt seinem Volke Pressefreiheit und Errichtung einer Nationalgarde unter dem Ober-Commando des Grafen Hoyos. Alles trägt weiße Bänder. Fürst Metternich entfernt sich aus Wien.	14	11	42
15	Wien. Kaiser Ferdinand der Gütige fährt um 11 Uhr Vormittags ohne alle Begleitung durch die Stadt; der Jubel und Enthusiasmus der Wiener Bevölkerung ist unbeschreiblich. Nachmittags 4 Uhr wird die Bewilligung einer Constitution verkündet. Endloser Jubel. Um 5 Uhr zeigt sich der Kaiser am Balcon der Hofbibliothek. Der Enthusiasmus hat seinen höchsten Grad erreicht. Freiwillige Betachtung der Stadt, großer Fackelzug.	15	11	46
16	Wien. Der Polizei-Postelle-Präsident, Graf Sednicky dankt ab. Der Bürgerm. Czajpa reiset ab.	16	11	50
17	Wien. Jubelvoller Empfang Sr. M. des Kaisers Ferdinand auf der Univerität. Nachmittags feierliches Leichenbegängniß für die am 13. März Gefallenen. Abends Fackelzug.	17	11	52
18	Wien. Der Kaiser dankt den Bürgern und Studenten für Aufrechthaltung der Ordnung. — Jugeständnisse an die Ungarn.	18	12	56
19	Wien. Großes Hochamt in der Stephanskirche. Ministerium Pillersdorf-Riquelmont.	19	12	--
20	Wien. Amnestie für alle politischen Verbrechen und Zurücknahme des Standrechtes.	20	12	4
21	Wien. Die Linien werden wieder beaufsichtigt und die Verzehrungssteuer mit einigen Herabsetzungen wird wieder eingehoben. In Pressburg beginnt die Judenverfolgung.	21	12	8
22	Wien. Die allg. Amnestie wird angekündet. Berlin. Der Prinz von Preußen flüchtet nach London.	22	12	12
23	Wien. Oberst Freiherr von Jellachich wird General-Major und Ban von Kroatien.	23	12	16
24	Wien. Die Grazer schicken eine Dank-Deputation an die Aula.	24	12	20
25	Wien. An der Univerität wird die Lehrfreiheit proclamirt.	25	12	24
26	Wien. Graf Hoyos errichtet ein Ehrengericht für die Nationalgarde.	26	12	30
27	Wien. Baron von Sommaruga wird Unterrichts-Minister.	27	12	32
28	Wien. Der sogenannte Volksverein spricht sich über Gr. Hoyos als Nationalg. Com. ungünstig aus.	28	12	36
29	Wien. Die Polizei-Postelle wird aufgelöst. Frankfurt. Erste Sitzung des Verparlamentes.	29	12	40
30	Wien. Die Deputation der Kroaten kommt an und stellt 30 Forderungen an die Regierung.	30	12	44
31	Wien. Erzherzog Albrecht reiset von Wien ab. Venedig. Zusammenberufung einer „Consulta“.	31	12	48

IV. April, Ostermond, hat 30 Tage. Mittlere Tageslänge 13 St. 28 M.
 Bitterung nach dem hundertjährigen Kalender: Anfangs kalt und Schnee, veränderlich, dann Wind,
 Regen und Schnee, gegen Ende wird es wärmer.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
	☉	☽		8. 5. u. 28 M.	6. u. 32 M.
					15. 5 — 17 — 6 — 43 — 22. 5 — 4 — 6 — 56 — 30. 4 — 50 — 7 — 10 —
Mont.	1	Ostermontag	Ostermontag	☁ windig	<p>☾ Legtes Viertel. Donnerstag den 4. um 5 Uhr 2 M. Abends. Schnee, dann trüb und rauh.</p> <p>☉ Neumond. Freitag den 12. um 2 Uhr 4 M. Abends. Unbeständige Wit- terung.</p> <p>☾ Erstes Viertel. Freitag d. 19. um 11 Uhr 25 M. Nachts. Kühle Morgen, aber ziemlich warme Tage.</p> <p>☉ Vollmond. Freitag den 26. um 12 Uhr 38 M. Mittags. Warmer Regen mit Sonnenblicken.</p> <p>Der Mond ist in der Erbnähe den 10., in der Erdferne den 25.</p> <p>Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 21. um 12 Uhr 20 Min. Nachts.</p> <p>In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde 32 Minuten zu.</p> <p>Feste der Griechen. n. St. a. St. 6. Apr., 25. März Mar. Verk. 13. — 1. April.</p> <p>Feste der Juden. 13. April 1. Izer. 19. — Einweihung d. Thore. 26. — Kleine Ostern. 30. — Logbromed.</p>
Dinstag	2	Franz de Paula	Amalia	☁ Schnee, stürmisch	
Mittw.	3	Richard	Darius	☁ veränderlich	
Donn.	4	Isidor	Ambrosius	☁ wollicht	
Freitag	5	Emilie	Hosead	☁ windig	
Samst.	6	Cölestin	Irenäus	☁ heiter	
14. Kath. u. Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.					
Sonnt.	7	1. Quas. Heg.	Eberhard	☁ heiter	
Mont.	8	Albert	Albert	☁ Nebel, Wind	
Dinstag	9	Demetrius	Bogislaus	☁ trüb, warm	
Mittw.	10	Ezechiel P.	Daniel	☁ trüb, windig	
Donn.	11	Leo, P.	Leo	☁ veränderlich	
Freitag	12	Zulius, P.	Zeno	☁ trüb, Regen	
Samst.	13	Hermenegild	Hermenegild	☁ trüb, windig	
15. Kath. u. Prot. Vom guten Hirten. Joh. 20.					
Sonnt.	14	2. Miser.	Tiburtius	☁ trüb, Regen	
Mont.	15	Anastasius	Olympia	☁ nebligt	
Dinstag	16	Turibius	Rupert	☁ trüb, windig	
Mittw.	17	Rudolph	Rudolph	☁ wollicht	
Donn.	18	Apollonius	Valerian	☁ Nebel, Schnee	
Freitag	19	Emma	Hermogen	☁ wollicht	
Samst.	20	Agnes	Sulpizius	☁ trüb, stürmisch	
16. Kath. u. Prot. Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.					
Sonnt.	21	3. Jub. Anf.	Adolar	☁ wollicht	
Mont.	22	Soter und Caj.	Soter und Caj.	☁ trüb Regen	
Dinstag	23	Adalbert	Albrecht	☁ trüb, windig	
Mittw.	24	Georg	Georg	☁ kalt	
Donn.	25	Markus	Markus	☁ schön, kalt.	
Freitag	26	Cletus P.	Cletus	☁ trocken	
Samst.	27	Anastasius	Anastasius	☁ Nebel, windig	
17. Kath. u. Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.					
Sonnt.	28	4. Centate	Vitalis	☁ wollicht	
Mont.	29	Peter M.	Sybilla	☁ veränderlich	
Dinstag	30	Katharina S.	Eutropius	☁ Wind	

Geschichts-Kalender.

Tag	Monat April.	Tageslänge		
		den	Std.	Min
1	Wien. Kriegserklärung gegen Sardinien. Bildung von Freicorps nach Italien. Ausgabe des provis. Pressgesetzes. Frankfurt. Mittermaier wird Präsident des Vorparlaments.	1	12	52
2	Wien. Vom Stephansdurm weht die deutsche Fahne. Eine gleiche wird mit klingendem Spiel und Gesang in die kais. Burg getragen. Das Fahnenumwehen nimmt seinen Anfang. Frankfurt. Purification des Bundestages. Stürmische Auftritte.	2	12	56
3	Wien. Der Hofkammerpräsident u. Finanzminister Baron Kübeck dankt ab. Freih. v. Krauß kommt an dessen Stelle. Gen. Zanini wird Kriegsminister. Berlin. Der vereinigte Landtag wird durch Min. Camphausen eröffnet. In Frankfurt tritt ein Theil der Bundestagesgesandten ab.	3	12	58
4	Frankfurt. Letzte Sitzung des Vorparlaments der deutschen Nationalversammlung. Wahl des Fünfkaiser-Ausschusses. Wien. Graf Kolowrat u. B. Juzaghi danken ab. Das geb. Schiffe-Kabinet u. der Staatsrath werden aufgelöst.	4	13	2
5	Wien. Erzherzog Ludwig dankt ab. Fürst Auersberg wird Commandant von Wien. Die Ligurianten werden aus Wien vertrieben. Die Wahlen für den Reichstag nach Frankfurt beginnen.	5	13	6
6	Wien. Erzherzog Franz Karl, Bruder Sr. Majestät, wird Statthalter in Böhmen Eine galizische Deputation erscheint bei Hofe und in der Aula. Die italienische Oper wird vom Hofe eingestrichelt. In Sachsen wird das Schloß Waldenburg zerstört.	6	13	10
7	Wien. Erzherzog Franz Karl ist Präsident des Ministerraths.	7	13	14
8	Wien. Graf Hartig u. Hofrath Eorney werden als Vermittler nach dem lomb. venez. Königreiche gesendet. An der Nunziatur wird das päpstliche Wappen herabgenommen. Kabinetsschreiben des Kaisers an die Böhmen, worin diesen Conzessionen ertheilt werden.	8	13	18
9	Wien. Zurücknahme des prov. Pressgesetzes. Protest der Deutschböhmern in Wien gegen die Ansprüche der Czechen. Sr. Majestät Kaiser Ferdinand fährt zur Schließung des Landtages nach Preßburg.	9	13	22
10	Wien. Die Militärbesetzung der Burg zieht ab. An allen Häusern werden deutsche Fahnen befestigt. Die piemontesische Armee rückt in der Lombardie unter König Karl Albert vor.	10	13	24
11	Wien. Der Kaiser kommt von Preßburg zurück. Die Offiziere der kais. Armee erhalten die Erlaubniß Schnurbärte und Säbel zu tragen. Der Stod wird abeschafft.	11	13	28
12	Wien. Graf Stadion resignirt u. Graf Leo Thun erhält seine Stelle. Constanz. Einfall der Freischaaern im Badischen. Feder proclamirt die Republik.	12	13	32
13	Wien. Debatten wegen Uniformirung der Nationalgarde. Palermo. Die Bourbonen werden für immer des Thrones verlußtig erklärt.	13	13	36
14	Wien. Ein Central-Comitö für Nationalgarde u. Studenten wird errichtet. Erste Volkerversammlung im Odeon. Dr. Schüttes Rede gegen die octroyirte Verfassung.	14	13	40
15	Mähren u. Schlesien erklären sich gegen die Vereiniaung mit Böhmen. Wien Der kais. Armee wird die Bewilliaung einer Constitution im Dienstwege verkündet.	15	13	42
16	Wien. Die Bränner Nationalgarde bringt der Aula eine Fahne. Aachen. Blutiger Zusammenstoß des Volkes mit den Soldaten.	16	13	46
17	Wien. Parade am Hof. Die Ungarn bringen der Nationalgarde u. den Studenten eine Fahne.	17	13	50
18	Wien. Graf Taaffe legt das Justiz-Ministerium nieder. Ein Nationalgarde-Verwaltungsraht wird konstituirt. Dr. Schütze wird aus Wien gewiesen. Baden. Republik in Offenburg.	18	13	54
19	Wien. Der Kaiser bewilligt die Beschickung des Parlamentes in Frankfurt durch österr. Abgeordnete. Preßburg. Die Judenverfolgung beginnt mit Raub und Mord.	19	13	58
20	Wien. Vorschlag zur Errichtung eines Sicherheits-Ausschusses. Baden. Schlacht bei Kandern. Tod des Freih. v. Gagern. In Ulm und Nürnberg entstehen Tumulte.	20	14	2
21	Wien. Graf Fiquelmont wird Minister-Präsident. Im Badischen werden die Freischaaern zersprengt.	21	14	4
22	Wien. Erste Schritte zur Bildung des Sicherheits-Ausschusses.	22	14	8
23	Preßburg. Fortwährende Erzeße gegen die Juden. Auch in Prag entstehen Judentravalle.	23	14	12
24	Wien. Die Commandanten der Nationalgarde u. akademischen Legion erscheinen bei dem Stadt-Commandanten F. Auersberg. In Heidelberg verunglückt die republikanische Erhebung.	24	14	16
25	Wien. Publikation der Verfassungsurkunde. Großes Fest mit Parade am Glacis zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät. Der Kaiser gibt 100,000 fl. zur Auslösung von Pfändern der Armen aus dem Versammlt. Abends großer Facelzug.	25	14	18
26	Wien. Baron Sommaruga wird Justizminister. Blutiger Straßenkampf in Krakau.	26	14	22
27	Fürst Meternich kommt in London an. Blutbad zu Rouen in Frankreich.	27	14	26
28	Wien. Die Wahlen für die Deputirten nach Frankfurt nehmen ihren Anfang.	28	14	28
29	Frankfurt. Der Bundestag beruft die deutsche Reichsversammlung auf den 16. Mai. Die deutschen Truppen rücken in Schleswig-Holstein gegen Jütland vor.	29	14	32
30	Wien. Der juridisch-politische Leseverein debattirt über die Frage, ob er die österr. Fahne aufsetzen soll oder nicht, und ordnet deßhalb eine General-Versammlung an.	30	14	36

V. **Ma y**, Bonnemonat, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 15 St. 4 M.

Witterung nach dem hundertjährigen Kalender: Anfangs schön und warm, 7. Donner und Regen bis 17., dann Wind und schönes Wetter, den 23. rauhe Luft bis 29., dann wird es schön und warm bis Ende.

Wochen- Tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
				8 4 u. 40 M.	7 u. 20 M.
				15. 4 — 29 —	7 — 31 —
				22. 4 — 22 —	7 — 38 —
				31. 4 — 15 —	7 — 45 —
Wirtw.	1 Phil. u. Jakob	Philipp u. Jakob	☉ Regen, warm		
Donn.	2 Sigmund	Sigismund	☉ neblicht		
Freitag	3 † Erfindung	† Erfindung	☉ veränderlich		
Samst.	4 Florian	Florian	☉ schön		
18. Kath. u. Prot. Was ihr in meinen Namen bitten werdet. Joh. 16.					
Sonnt.	5 5 Rog. Pius	Gotthard	☉ Regen, stürmisch		
Mont.	6 Joh. v. Pf.	Johann v. Pf.	☉ trüb, windig		
Dinstag	7 Stanislaus	Gottfried	☉ Regen, Sturm		
Mittw.	8 Mich. Ersch.	Stanislaus	☉ veränderlich		
Donn.	9 Christi Hm.	Christi Hm.	☉ schön, trocken		
Freitag	10 Isidor	Epimachus	☉ trüb, windig		
Samst.	11 Namertus	Adolph	☉ wollicht		
19. Kath. und Prot. Wenn der Tröster kommen wird. Joh. 15—16.					
Sonnt.	12 6 Exaudi	Pankratius	☉ trüb, warm		
Mont.	13 Servaz	Servatius	☉ kühle Luft		
Dinstag	14 Bonifazius	Bonifacius	☉ veränderlich		
Mittw.	15 Sophie	Sophie	☉ wollicht		
Donn.	16 Johann v. N.	Honorius	☉ Wind		
Freitag	17 Bruno	Jodokus	☉ veränderlich		
Samst.	18 Venantius †	Liborius	☉ kalt, Regen,		
20. Kath. u. Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.					
Sonnt.	19 8 Pfingstf.	8 Pfingstf.	☉ unfreundlich		
Mont.	20 Pfingstmont.	Pfingstmont.	☉ Regenwolken		
Dinstag	21 Felix	Constantin	☉ wollicht		
Mittw.	22 Julia † Quat.	Helena	☉ kühler Wind		
Donn.	23 Desiderius	Desiderius	☉ rauhe Luft		
Freitag	24 Johanna †	Susanna	☉ Wind, heiter		
Samst.	25 Urbanus †	Urbanus	☉ heiter, warm		
21. R. Mir ist alle Gewalt gegeben. Mth. 28. Pr. Jos. u. Nikodemus. 3. 3.					
Sonnt.	26 10. Dreif. Trinitatis	Trinitatis	☉ schön, warm		
Mont.	27 Philipp N.	Eduard	☉ Schöne und		
Dinstag	28 Wilhelm	Wilhelm	☉ angenehme		
Mittw.	29 Maximus	Maximus	☉ Tage.		
Donn.	30 Trohn'eichn.	Wigand	☉ trüb, warm		
Freitag	31 Petronella	Petronella	☉ Regen, Wind		

☾ **Letztes Viertel.**
Sonntag den 5. um 12 Uhr 3
M. Mittags, hell und warm.

☉ **Neumond.**
Sonntag den 12. um 12 Uhr
27 M. Nachts, Regen und warm.

☾ **Erstes Viertel.**
Samstag den 18. um 5 Uhr
10 Min. Abends, windig.

☉ **Vollmond.**
Sonntag den 26. um 1 Uhr 25
Min. Morg., schöne und warme
Tage.

Der Mond ist in der Erdnähe
den 11; in der Erdsferne den 23.

Die Sonne tritt in das Zeichen
der Zwillinge den 21. um 12 Uhr
36 Min. Mittags.

In diesem Monate nimmt der Tag um
1 St. und 20 Minuten zu.

Feste der Griechen.
n. St. a. St.
5. Mai 23. April Ostersonnt.
6. — 24. — Ostermont.
13. — 1. Mai
19. — 7. — † Erfind.
20. — 8. — Johann Th.
29. — 17. — Wasserweihe.

Feste der Juden.
4. Mai Passah Ende.
12. — 1. Sivan.
26. — Sieg der Maccabäer.

Geschichts-Kalender.

Tag.	M o n a t M a i.	Lageolänge		
		den	St.	Min
1	Prag. Leo Graf Ebn ladet alle Slaven zu einem Congresse nach Prag. — Blutiger Biertrawall in München. — Eröffnung des Fünzigcr Ausschusses in Frankfurt.	1	14	38
2	Wien. Graf Hoyos legt das Nationalgarde-Obercommando nieder.	2	14	42
3	Wien. Ministerpräsident Graf Fiquelmont dankt ab. Der Verwaltungsrath der Nat. Garde bittet den Gr. Hoyos, das Ober-Commando zu behalten.	3	14	46
4	Wien. Manifest wegen den fortwährenden Kassenmühen. Die Wahlen nach Frankfurt sind beendet. — Paris. Eröffnung der constituirenden National-Versammlung.	4	14	48
5	Wien. Dem päpstlichen Nuntius werden die Pässe zugestellt.	5	14	52
6	Wien. Der Regierungspräsident Freiherr von Latsko tritt in den Ruhestand und Graf Montecucoli kommt an seine Stelle. — Aufhebung des Jesuiten- und Eignorianer-Ordens Die Nationalgarde und die acad. Legion reichen beim Minister Pillerstorff Petitionen um Abänderung des Zweikammersystems ein.	6	14	56
7	Wien. Graf Hoyos übernimmt neuerdings das Ober-Commando über die National-Garde.	7	14	58
8	Prag. Aufregung wegen der Nonstre-Kassenmühe beim Grafen Fiquelmont.	8	15	2
9	Wien. Manifest des Kaisers, demzufolge der Reichstag in Wien am 26. Juni eröffnet werden soll. Bar. Dobhoff w. Minister d. Handels u. Hofr. Banmgartner Min. d. öffentl. Arbeiten.	9	15	4
10	Wien. Gerücht, daß der böhm. Bischof Palacky Antirriticism. werden soll. Allgem. Unzufriedenheit.	10	15	18
11	Wien. Rundmachung der Bahnanordnung für den Reichstag in Wien.	11	15	10
12	Wien. Die Freiwilligen der Handelslegion ziehen nach Italien.	12	15	12
13	Große serbische Volksversammlung in Carlowitz; Jos. Rajacic Patriarch: Supplicac Woitwode. — Wien. Gr. Hoyos will das National-Garde-Comité durch Tagesbefehl aufheben.	13	15	16
14	Wien. Wahlen zum Gemeinde-Ausschusse. — Abends rückt das Militär mit Kanonen und brennenden Lunten aus, weil eine Volks-Demonstration befürchtet wird.	14	15	18
15	Wien. Sturmpetition, wodurch neue Conzessionen mit bewaffneter Hand gefordert werden. — Anfuhr der am 25. April publicirten Constitution. Die Bewegung begann um 1/23 Uhr Nachmittags und dauerte bis Mitternacht, wo die geforderten Punkte bewilligt und gedruckt ausgegeben wurden. — Der berühmte Agitator Dr. Lausena u hält am Graben eine seiner fulminanten Reden.	15	15	22
16	Wien. Manifest des Kaisers, in welchem die Tags vorher erklärten Punkte bewilligt werden. — Von Pesth geht eine ung.ische Deputation nach Frankfurt.	16	15	24
17	Wien. Aufhebung des Hofkriegsrathes. — Der Kaiser reiset plötzlich ab, weil es ihm nicht angenehm sein konnte, mit Waffen, Krampfen u. Schaufeln in seiner Burg besucht zu werden.	17	15	28
18	Wien. Die Bessergestellten im Volke sind bekümmert wegen der Abreise des Kaisers. — Bildung eines Sicherheits-Comité's unter dem Vorsitz des Grafen Montecucoli. — Selbstauflösung des Nationalgarde-Central-Comité. — Gr. Auerberg wird prov. N. G. Comm.	18	15	30
19	Frankfurt. Freih. v. Gagern wird z. Präsid. der Nat. Vers. u. Soiron zum Vice-Präsid. gewählt.	19	15	32
20	Kaiser Ferdinand ist in Innsbruck angelangt und erläßt ein Manifest an seine Völker über die jüngsten Wiener-Beignisse. — Neues provisorisches Preßgesetz.	20	15	34
21	Wien. Der neue Sicherheits-Ausschuss wirkt in voller Thätigkeit.	21	15	38
22	Wien. Oberst von Pannasch wird Ober-Commandant der Nationalgarde.	22	15	40
23	Triest wird von der sardinischen Flotte unter Admiral Albini blockirt.	23	15	42
24	Wien. Manifest des Kaisers aus Innsbruck, in welchem die Wiener auf eine gelinde Weise zur Ordnung ermahnt werden. Gr. Colloredo fordert die akademische Legion auf, sich aufzulösen.	24	15	44
25	Wien. Graf Hoyos und Wilszet kommen aus Innsbruck zurück. Deputation des Schriftsteller-Bereines nach Innsbruck um Gr. Majestät zur Rückkunft nach Wien zu bewegen. Der Gemeindeauschuss hält seine erste Sitzung. Die akademische Legion soll aufgelöst werden.	25	15	46
26	Wien. Revolution durch die vorgehabte Auflösung der Legion herbeigerufen. Barricadenbau in der ganzen Stadt. Studenten und Arbeiter-Verbrüderung. Graf Hoyos wird gefangen. Sturmläuten und Allarmtrommeln. Pöfner und Tuvora, die das Volk am 18. ihrer republikanischen Gefinnungsaussäuerungen wegen aufhängen wollte, werden von dem Volke aus ihrer Criminalhaft wieder befreit. Graf Colloredo flüchtet aus Wien.	26	15	48
27	Wien. Das Gerücht, Fürst Windischgrätz rücke mit Militärkraft gegen Wien, verursacht eine allgemeine Bestürzung. F. M. Radetzky siegt bei Somma-Campagna über die Piemontesen und Freischaaaren. Die Nachricht von dem Befehl des Banus von Croatten, Freiherr von Zellachich, diese Provinz auf den Kriegsfuß zu setzen, trifft in Wien ein.	27	15	50
28	Wien. Der Banus Freiherr v. Zellachich wird aufgefordert, sich in Innsbruck zu verantworten.	28	15	54
29	Wien. F. M. Radetzky's Sieg bei Mantua über die Lombardo-Piemontesen. Prag. Bildung einer provif. Regierung: Präf. Graf Leo Tun.	29	15	56
30	Wien. Die Nationalgarde erhält 12 Kanonen. Die Piemontesen siegen bei Goito. Peschiera fällt.	30	15	58
31	Wien. Auf dem Glacis werden Werbungsstätten für Freicorps gegen die Italiener aufgeschlagen.	31	16	—

VI. Juny, Sommermond, hat 30 Tage. Mittlere Tageslänge 15 St. 52 M.
 Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs warm und schön bis zum 21., dann Donner und Regen und unlustig bis Ende.

Wochens- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Witterung.	☉ Aufgang.	☽ Untergang.
	1	2		8. 4 u. 7 M.	7 u. 53 M.
Samst.	1	Gratian Nikodemus	☀ lau und warm	15. 4 — 5 —	7 — 55 —
22. R. Vom groß. Abendmahle. L. 14. Prot. Vom reich. Manne. L. 16.					
Sonnt.	2	F 2 Erasmus F 1 Marquard	☀ heiße Tage mit Gewitter	22. 4 — 3 —	7 — 57 —
Mont.	3	Clotilde Clotilde	☀ trüb, windig	30. 4 — 5 —	7 — 55 —
Dinstag	4	Dufirn Carpatus	☀ sehr warm		
Mittw.	5	Bonifacius Bonifacius	☀ angenehm		
Donn.	6	Robert Benignus	☀ sehr schön		
Freitag	7	Herz Jesusest Robert	☀ warm		
Samst.	8	Medardus Medardus			
23. Kath. Vom verlorenen Schaf. L. 15. Pr. Vom groß. Abendmahle. Luf. 14					
Sonnt.	9	F 3 Felician F 2 Felician	☀ wollicht, warm		
Mont.	10	Margaretha Dnuphrius	☀ Regen, warm		
Dinstag	11	Barnabas Barnabas	☀ trüb, windig		
Mittw.	12	Johann F. Basilius	☀ windig, warm		
Donn.	13	Anton v. P. Tobias	☀ stürmisch, Gewit.		
Freitag	14	Basilius Bonaventura	☀ wollicht, windig		
Samst.	15	Vitus M. Vitus	☀ trüb, warm		
24. Kath. Vom reich. Fischzuge. L. 5. Pr. Vom versornen Schaf. L. 15.					
Sonnt.	16	F 4 Franz N. F 3 Justina	☀ heiter		
Mont.	17	Kainer Volkmar	☀ hell, warm		
Dinstag	18	Arnulph Arnulph	☀ warm		
Mittw.	19	Gervasius Gervasius	☀ hell		
Donn.	20	Juliana F. Sylvorius	☀ wollicht		
Freitag	21	Meis G. Albon	☀ trüb, sehr warm		
Samst.	22	Paulinus Achattus	☀ trüb, windig		
25. Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. Pr. Seid barmherzig. L. 6					
Sonnt.	23	F 5 Zeno M. F 4 Basilius	☀ trüb und windig		
Mont.	24	Johann d. L. Johann B.	☀ unfreundlich		
Dinstag	25	Prosper Eulogius	☀ Wind, Regen		
Mittw.	26	Joh. u. Paul Jeremias	☀ Regen		
Donn.	27	Ladislauß 7 Schläfer	☀ verändelich		
Freitag	28	Jrenäus † Leo	☀ heiter		
Samst.	29	Peter u. Paul Peter u. Paul	☀ wollicht		
26. R. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8. Pr. Vom reichen Fischzug. L. 5.					
Sonnt.	30	F 6 Pauli Ged. F 5 Paul Ged.	☀ veränderlich		

☾ **Letztes Viertel.**
 Montag den 3. um 5 Uhr 4 M. Morg., schöne warme Witterung.

☉ **Neumond.**
 Montag den 10. um 8 Uhr 37 M. Morgens, Hitze, Gewitterwolken.

☾ **Erstes Viertel.**
 Sonntag den 16. um 11 Uhr 40 M. Nachts, Gewitterwolken und Strichregen.

☉ **Vollmond.**
 Montag den 24. um 3 Uhr 28 M. Abends. Donner und Regen.

Der Mond ist in der Erdnähe den 5., in der Erdferne den 20.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 9 Uhr 4 Min. Ab.

Sommer Anfang.
 In diesem Monate nimmt der Tag bis zum 21. um 12 Minuten zu, dann um 4 M. ab.

Feste der Griechen.
 n. St. a. St.
 13. Juni 1. Juni.
 30. — 18. — Allerheiligen.

Feste der Juden.
 21. Juni 1. Thamus.
 27. — Fasten der Tempelrob.

Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat Juni.	Tageslänge.		
		den	St.	Min
1	Wien. Der Sicherheitsausschuss constituirt sich definitiv. General Sardinia legt seinen Dienst in der Nationalgarde zurück.	1	16	—
2	Prag. Eröffnung des Slaven-Congresses. Rom. Eröffnung der Kammern durch Cardinal Altieri. Wien. Adresse des Sicherheitsausschusses an die Bürger und Arbeiter. Ein- und Zweigulden-Banknoten werden ausgegeben. Das Silbergeld verschwindet.	2	16	2
3	Wien. Der Kriegeminister widerlegt das Gerücht, von einer Truppen-Anhäufung bei Lundenburg. Untersuchung des Prof. Hye wegen seines Mitwirkens zur Herbeiführung des 26. Mai.	3	16	4
4	Wien. Wahlgesetz für den Reichstag mit nur Einer Kammer. F. M. L. Graf Auersberg gibt dem Sicherheits-Ausschusse Aufklärung über das von Wien abmarschirte Militär.	4	16	6
5	Wien. Arbeiter-Deputation an den Sicherheitsausschuss, um die Polizeistädte im Prater zu entschuldigen. Am Glacis werden die Werbehütten von den Arbeitern niedergeissen.	5	16	8
6	Ankunft der großen Wiener-Deputation bei Sr. Majestät in Innsbruck. Adresse des Kaisers an die Wiener wegen seiner Rückkehr zur Eröffnung des Reichstages.	6	16	8
7	Minister von Bessenberg geht nach Innsbruck. F. M. L. Graf Auersberg gestattet nicht daß Däzieren an dem Sicherheitsausschusse Theil nehmen.	7	16	8
8	Das Manifest des Kaisers aus Innsbruck vom 3. Juni an die getreuen Einwohner der Residenz wird in Wien bekannt gemacht.	8	16	10
9	Innsbruck. Sr. Maj. der Kaiser genehmigt die Union Siebenbürgens mit Ungarn. Manifest gegen den Banus Jellachich, welcher unter das Commando Pradobsky's gestellt wird.	9	16	12
10	Wien. Proclamation des Ministers Doblhoff wegen der Waplsähigkeit der Arbeiter. F. M. Graf Radezky erobert Vicenza. F. M. L. Baron Welken stellt seine Verbindung zwischen Vicenza und Bassano her.	10	16	12
11	Das Barburgfest und Studentenparlament in Eisenach. Triest wird in Blokadestand erklärt.	11	16	14
12	Wien. Freih. v. Pillersdorf wird durch ein Handschreiben Sr. Majestät aufgefordert Minister zu bleiben. Prag. Ausbruch der Pfingstrevolution. Slavenmesse. Barrikadentampf. Fürst Windischgrätz schreitet energisch ein.	12	16	14
13	Prag. Graf Leo Euan wird im Elementarium festgehalten. Fürst Windischgrätz zieht sich auf die Kleinfeste und den Pradschin zurück.	13	16	16
14	Die kroatische Deputation langt mit ihren Forderungen in Innsbruck an. Das kais. Heer dringt siegreich in Italien vor.	14	16	16
15	Bombardement der Stadt Prag. Mißstimmung unter der demokratischen Partei in Wien über die Prager-Ereignisse.	15	16	18
16	Prag. Fürst Windischgrätz hat die Revolution besiegt und ist Herr der Stadt, welche in Belagerungszustand erklärt wird.	16	16	18
17	Prag wird nochmal bombardirt; Ende der Revolutionswoche; Fürst Windischgrätz will das Commando niederlegen; Gen. Menndorf soll es übernehmen. Italien. Freih. v. Aspre erobert Padua, F. M. L. Baron Welken bombardirt Treviso. Die Nachricht von der Ernennung des Erzherzogs Johann zum Stellvertreter des Kaisers trifft in Wien ein.	17	16	18
18	Wien. Arbeiter-Deputation an die Aula. Ein im Zollamte angekommen sein sollendes Kistchen mit Handschuhen aus England und beigeputzten vielen Briefen an hochgestellte Personen macht großes Aufsehen, zeigt sich aber nach einigen Tagen als bloßes Gerücht.	18	16	18
19	Zu Wien verbreitet sich die Nachricht, der Kaiser sei in Innsbruck erkrankt.	19	16	18
20	Innsbruck. Audienz des Banus Freih. v. Jellachich und dessen Rechtfertigung, wodurch die Politik gegen Ungarn eine andere Richtung erhält. Prag. F. Windischgrätz übernimmt d. Commando.	20	16	18
21	Ausbruch der Pariser- Arbeiter- Insurrection (Juni-Revolution). Barrikadentämpfe.	21	16	18
22	Wien. Die Deputation des Sicherheitsausschusses berichtet ihren Empfang zu Prag. Große Kapennußt beim Pfarrer im Altlerchenfeld. Italien. F. M. Radezky erobert Palmanuova, Ungarn. Schauerhafte Blutschenen in Weiskirchen. Ungarn gegen Serben.	22	16	18
23	Wien. Zwölf Generale hatten beim Minister Pillersdorf eine Beratung wegen Herstellung der Ruhe damit die Rückkehr Sr. Majestät des Kaisers erfolgen könne.	23	16	18
24	Wien. Sr. kais. Hoheit der Erzherzog Johann kommt zur allgemeinen Freude in Wien an.	24	16	18
25	Wien. Nachrichten von der Entrüstung der Kroaten wegen Absetzung ihres Banus und deren Rüstung gegen die Ungarn. Paris. Cavaignac wird Präsident des Ministerrathes.	25	16	18
26	Wien. Erz. Johann empfängt das Ministerium, die Generalität und die Deputirten der Nationalgarde und Studenten mit volkstümlicher Freundlichkeit. Großer Jubel in Wien.	26	16	18
27	Der Banus v. Kroaten Freih. v. Jellachich wird neuerdings in allen seinen Würden bestätigt.	27	16	18
28	Wien. Große Parade der Nationalgarde und 436 Legion zu Ehren des Erzherzogs Johann.	28	16	18
29	Franfurt. Erzherzog Johann wird mit 436 gegen 85 Stimmen zum Reichsverweser gewählt.	29	16	16
30	Wien. Es wird sehr viel von dem Anschlusse Oesterreichs an Deutschland geredet.	30	16	14

VII. July, Neumond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 15 St. 30 M.
 Bitterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs trüb, gegen Mitte Regen mit Donner, den 28.
 starker Donner. gegen Ende schön.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Clauf. Muthmaßliche Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
				8 4 U. 9 M.	7 U. 51 M.
Mont.	1 Theobald	Theobald	☹ trüb, warm		
Dinstag	2 Maria Heims.	Maria Heims.	☹ warm, wollicht		
Mittw.	3 Eulogius	Cornelius	☹ veränderlich		
Donn.	4 Ulrich B.	Ulrich B.	☹ Donner		
Freitag	5 Domitius	Charlotte	☹ Regen, Wind		
Samst.	6 Isaias	Isaias	☹ wollicht		
27. R. B. falsch. Propb. Mittw. 7. Pr. Wenn ihr nicht gerechter seid. Mittw. 5.					
Sonnt.	7 F 7 Willibald	F 6 Willibald	☼ heiter, windig		
Mont.	8 Kilian	Kilian	☼ schön, heiter		
Dinstag	9 Louise	Louise	☼ sehr warm		
Mittw.	10 Amalia	7 Brüder	☼ windig, wollicht		
Donn.	11 Pius I. P.	Pius	☼ Regen		
Freitag	12 Heinrich	Heinrich	☼ Gewitter		
Samst.	13 Margar. v. ll.	Anaclet	☼ wollicht		
28. R. Vom ungerecht. Haushälter. L. 16. Pr. Jes. speis. 4000 M. Mark. 8.					
Sonnt.	14 F 8 Bonavent.	F 7 Caroline	☼ Regen		
Mont.	15 Apostel Theil.	Apostel Theil.	☼ Regen, stürmisch		
Dinstag	16 Scapularifest	Ruth	☼ Donner		
Mittw.	17 Alexius	Alexius	☼ Wind, Regen		
Donn.	18 Oswald	Eugen	☼ schön		
Freitag	19 Arsenius	Rufina	☼ sehr warm		
Samst.	20 Elias Pr.	Elias Pr.	☼ heiß		
29. R. Vom Pharisaer u. Zöllner. L. 18. Pr. B. ungerecht. Haush. L. 16.					
Sonnt.	21 F 9 Daniel P.	F 8 Pauline	☼ große Hitze		
Mont.	22 M. Magdalena	M. Magdalena	☼ warm, trüb		
Dinstag	23 Liberius	Apollinar.	☼ warm, windig		
Mittw.	24 Christina	Christina	☼ wollicht, warm		
Donn.	25 Jacob Ap.	Jacob Ap.	☼ warm, Regen		
Freitag	26 Anna	Anna	☼ Hochgewitter		
Samst.	27 Pantaleon	Martha	☼ wollicht		
30. R. Jes. weint über Jerusalem. L. 19. Pr. Vom falsch Propheten. Mittw. 7.					
Sonnt.	28 F 10 Innocenz.	F 9 Pantaleon	☼ Nebel, Gewitter		
Mont.	29 Martha	Beatrix	☼ schön		
Dinstag	30 Abdon u. S.	Abdon	☼ warm, trüb		
Mittw.	31 Ignaz	Germanus	☼ sehr warm		

☾ **Letztes Viertel.**
 Dinstag den 2. um 7 Uhr 16
 M. Ab., heiß und Regen.

☉ **Neumond.**
 Dinstag den 9. um 3 Uhr 45
 M. Ab., heiße Tage mit Donner.

☾ **Erstes Viertel.**
 Dinstag den 16. um 7 U. 59
 Min. Morg., schöne Tage mit
 Gewitter.

☉ **Vollmond.**
 Mittwoch den 24. um 6 Uhr 41
 M. Morg., große Hitze, Donner

Der Mond ist in der Erdnähe
 den 2. u. 30., in d. Erdferne den 17.

Die Sonne tritt in das Zei-
 chen des Löwen den 23. um 7
 Uhr 59 M. Morgens.

In diesem Monate nimmt der Tag
 um 53 Min. ab.

Feste der Griechen.
 n. St. a. St.
 11. Jul. 29. Jun. Pet. Paul.
 13. — 1. Juli.
 14. — 2. — Fest Kleid
 Maria.
 25. — 13. — Erzengel
 Gabriel.

Feste der Juden.
 10. July 1 Ab.
 24. — Freudentag.
 30. — Kleines Holzfest.

Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat Juli.	Tageslänge.		
		den	St.	Min.
1	Zunsbrunn. Ankunft der kroatischen Deputation wegen Banus Freih. v. Jellachich. Agram Eröffnung des kroatischen Landtages. Wien. Große Hoffnung Oesterreich werde die Begegnung Deutschlands übernehmen.	1	16	14
2	Wien. Arndt's Lied: „Was ist des Deutschen Vaterland?“ wird aller Orten gesungen.	2	16	14
3	Wien. Ragenmüssen, besonders bei den Bäckern wegen kleinem u. schlechtem Brote.	3	16	12
4	Sieben Frankfurter-Reichstags-Deputirte langten unter Glockengeläute und Pöllerschüssen in Wien an, um dem Erzh. Johann die Nachricht von seiner Erwählung zum deutschen Reichsverw. zu überbringen. Abends großer Fackelzug der atab. Legion für Minister v. Wessenberg.	4	16	12
5	Wien. Erzherzog Johann erhält das Document als deutscher Reichsverweser, 100 Kanonenschiffe verkünden dieß donnernd dem Volke. Großer Jubel. Abends Riesenfackelzug zu Ehren des durchlauchtigsten Reichsverwesers.	5	16	10
6	Wien. Proklamation des Erzherzog Johann an die Wiener. Die Frankfurter Abgeordneten Hedscher u. Naveaux kommen auf die Aula und halten Reden. Abends Festtheater. Glückliche Tage für Wien im Jahre 1848.	6	16	10
7	Wien. Die Statue Kaiser Josephs bekommt eine deutsche Fahne. Nationalgarde-Zapfenstreich zu Ehren des Erzh. Reichsverwesers. Gefecht bei Neusatz in Ungarn zwischen den Magyaren und Raizen.	7	16	8
8	Wien. Minister Pillerstorff wird durch den Sicherheits-Ausschuß gestürzt. Minister Doblhoff erhält den Auftrag zur Bildung eines neuen Ministeriums. Der Erzh. Reichsverweser reiset in Begleitung des Ministers Wessenberg um 7½ Uhr Abends nach Frankfurt ab.	8	16	6
9	Wien. Der Enthusiasmus für Deutschland u. die Zahl der deutschen Fahnen nimmt zu.	9	16	4
10	Wien. Erste vorbereitende Sitzung zum Wiener Reichstage. Professor Jüster und der Amerikaner Constans aus New-York erscheinen auf der Aula.	10	16	4
11	Wien. Protest des amerikanischen Geschäftsträgers gegen den angeblichen Abgesandten Constans. Pesth. Kossuths große Rede im Reichstage. Bewilligung von 200,000 Rekruten u. 40 Millionen.	11	16	2
12	Wien. Große Beforgnis wegen anrückenden Truppen. Ungarn. Gefecht bei Werschetz, Strahimirovic wird von den Magyaren geschlagen.	12	16	—
13	Wien. Die Nationalgarde des Bezirkes Martabitz erhält 18,000 scharfe Patronen.	13	15	58
14	Wien. Verbrüderungsfest des Militärs mit der Nationalgarde u. akademischen Legion im Augarten. Abends wird der Garnison ein Fackelzug gebracht.	14	15	56
15	Frankfurt. Bildung des Reichsministeriums: Schmerling, Hedscher, Peucker. Erzh. Johann reiset nach Wien ab. Wien. Plakat des Gemeinde-Ausschusses gegen die Wähler.	15	15	54
16	Wien. Oberst Pannasch fordert den Handschlag von der Nationalgarde.	16	15	52
17	Wien. Neues Ministerium: Wessenberg, Minist. des Aeußern, Doblhoff, des Innern; Latour, des Krieges; Kraus, prov. d. Finanzen; Horánski, des Handels; Schwarzer, d. öffentl. Arbeiten. — Die Pariser Studenten senden der Wiener Aulo eine französische dreifarbige Fahne.	17	15	50
18	Wien. Erste vorbereitende Sitzung des constitutionellen Reichstages. Sprachwirren in derselben.	18	15	48
19	Wien. Ankauf der Gräfinn von Brandhof, Gemahlin Sr. kais. Hoheit des Erzh. Johann, in Pörsdorf. Sprengungsversuch des demokratischen Vereines.	19	15	46
20	Wien. Von Prag langt die Nachricht an, Graf Leo Thun sei seines Amtes entsetzt, B. Rothkirch habe seine Stelle eingenommen und der Belagerungszustand sei aufgehoben.	20	15	44
21	Pesth. Der ungar. Reichstag bewilligt auf Antrag Kossuth's Truppenunterstützung nach Italien.	21	15	42
22	Wien. Feierliche Eröffnung des constituirenden Reichstages durch Erzherzog Johann im Namen des Kaisers. Thronrede. Karlsrube. Dekret wegen Aufhebung der demokrat. Vereine.	22	15	38
23	Wien. Alles ist neu belebt und voll der schönsten Hoffnungen durch den Reichstag.	23	15	36
24	Italien. Großer Sieg des G. M. Radetzky bei Custozza. Wien. Fahnenweihe der Mariahilfergarde am Alservorständter Glacis. Gräfin Brandhof ist Fahnenmutter. Manöver der atab. Legion in Dornbach. Abends Fackelzug der Ungarn für Esterhazy und Pulszky.	24	15	34
25	Wien. Der Männergesangsverein bringt der Gräfin Brandhof ein Ständchen zu Schönbrunn, und die Nationalgarde hält ihr einen Fackelzug zum Namenstage.	25	15	32
26	Wien. Ankunft des Banus Jellachich; Abends Fackelzug. Der Sicherheits-Ausschuß trägt beim Reichstag auf eine Todtenfeier der im März Gefallenen an; Oberst Pannasch mit 50 Compagnen Nationalgarde protestirt dagegen. Große Ragenmüß vor der Favoritenlinie.	26	15	28
27	Wien. Fahnenweihe der Garden v. Fünf- und Sechshaus. Gräfin Brandhof als Fahnenmutter. Oberst Pannasch legt das Commando der Nationalgarde nieder.	27	15	26
28	Wien. Todtenfeier f. d. im März Gefallenen a. Glacis. Streffleur wird Nationalg.-Oberkmd.	28	15	24
29	Wien. Erzh. Stephan kommt an. Vermittlungsversuch d. Erzh. Reichsverw. zwischen Ungarn u. Kroat.	29	15	20
30	Italien. Cremona wird von den kais. Truppen genommen. Wien. Arbeitermesse am Glacis.	30	15	18
31	Wien. Fest der Arbeiter im Garten zum Auge Gottes in Währing.	31	15	16

VIII. August. Erntemonat, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 14 St. 12 M.
 Bitterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs regnerisch, dann schöne warme Zeit, gegen Ende
 wieder Regen.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Lautf.)	Muthmaßliche Bitterung.	Aufgang.	Untergang.
					8. 4 U. 43 M.	7 U. 17 M.
					15. 4 — 53 —	7 — 7 —
					22 5 — 6 —	6 — 52 —
					30. 5 — 18 —	6 — 42 —

Donn.	1 Petri K.	Petri Kettenf.	☁ trüb, heiß
Freitag	2 Portiunkula	Gustav	☁ trüb, Regen
Samst.	3 August	August	☀ warmer Regen

31. R. Jesus heilt einen Taubst. Mark. 7. Pr. Jes. weint über Jerus. Luk. 19.

Sonnt.	4 F 11 Dominik.	F 10 Dominik.	☀ Regen
Mont.	5 Maria Schnee	Oswald	☁ trüb, feucht
Dinstag	6 Berkl. Christi	Berkl. Christi	☁ trüb, warm
Mittw.	7 Cajetanus	Donatus	☁ Nebel, Regen
Donn.	8 Cyriac.	Cyriillus	☀ heiter, warm
Freitag	9 Roman	Roland	☁ wolflicht
Samst.	10 Laurentius	Laurenz	☁ Regen

32. R. Bom barmh. Samarit. Luk. 10. Pr. Bom Pharif. u. Zöllner. L. 18.

Sonnt.	11 F 12 Susanna	F 11 Susanna	☁ wolflicht, warm
Mont.	12 Clara J.	Clara	☁ trüb, heiß
Dinstag	13 Hippolytus	Hippolyt	☁ trüb, windig
Mittw.	14 Eusebius	Eusebius	☁ trüb, Regen
Donn.	15 Maria Sim.	Maria Sim.	☀ warm, Regen
Freitag	16 Rochus	Rochus	☀ heiter, windig
Samst.	17 Liberatus	Bertram	☀ heiter, heiß

33. R. Jes. heilt 10 Aussätz. L. 17. Pr. Bom Taubstummen. Mark. 7.

Sonnt.	18 F 13 Helena	F 12 Agapitus	☀ sehr warm
Mont.	19 Ludwig L.	Gebaldus	☁ schöne heitere
Dinstag	20 Stephan K.	Bernhard	☀ Tage
Mittw.	21 Johann Ehr.	Adolph	☀ heiter, heiß
Donn.	22 Joachim	Timotheus	☁ wolflicht, heiß
Freitag	23 Philipp	Zachäus	☁ wolflicht
Samst.	24 Bartholomäus	Bartholomäus	☁ Gewitterwolken

34. R. Niemand kann 2 Herren dien. Mtth. 6. Pr. Bom barmh. Samar. L. 10.

Sonnt.	25 F 14 Ludw. K.	F 13 Ludwig	☁ Gewitter
Mont.	26 Samuel	Samuel	☁ Regen
Dinstag	27 Joseph C.	Gebhard	☁ Landregen
Mittw.	28 Augustin	Augustin	☁ neblicht, warm
Donn.	29 Johann C.	Joh. C.	☁ warmer Regen
Freitag	30 Rosa	Benjamin	☁ Regen
Samst.	31 Raimund	Pauline	☁ feucht und warm

☾ **Letztes Viertel.**
 Donnerstag den 1. um 6 Uhr
 30 Min. Morg., warmer Land-
 regen.

☽ **Neumond.**
 Mittwoch den 7. um 10 Uhr
 51 M. Ab., Wind und Regen.

☾ **Erstes Viertel.**
 Mittwoch den 14. um 7 Uhr 4
 Min. Ab., Wind und heiter.

☽ **Vollmond.**
 Donnerstag den 22. um 3 Uhr
 35 M. Abends, dunstig, die Hitze
 läßt nach.

☾ **Letztes Viertel.**
 Freitag den 30. um 3 Uhr 35
 Min. Abends, warm mit leichtem
 Regen.

Der Mond ist in der Erdferne
 den 14., in der Erdnähe den 27.
 Die Sonne tritt in das Zeichen
 der Jungfrau den 23. um 2 Uhr
 28 Min. Abends.

In diesem Monate nimmt der Tag
 um 1 Stunde 31 Min. ab.

Feste der Griechen.
 n. St. a. St.
 13. Aug. 1. August
 18. — 6. — Berkl. Ch.
 27. — 15. — M. Himmelf.

Feste der Juden.
 9. Aug. 1. Esul.
 11. — Solibat.
 25. — Vertreibung d. Ger.

Geschichts-Kalender.

Tag.	M o n a t A u g u s t .	Tageslänge.		
		den	St.	Min.
1	Wien. Dr. Bach jun., wird Präsident des Sicherheits-Ausschusses. Graf Brandis, Gouv. v. Tyrol erhält das Großkreuz des Leopoldordens. Fackelzug zu Ehren der Nationalgarde in der Leopoldstadt.	1	15	12
2	Berlin. Abschaffung der Todesstrafe durch den Reichstag. Blutiger Krawall in Charlottenburg beim Studenten-Commerc. Wien. Große Kagenmusik bei den Minoriten in der Alservorstadt.	2	15	8
3	Graf Stadion ist nicht mehr Gouverneur von Galizien. Graf Montecuccoli wird Gouv. von der Lombardie und Venedig. Dr. Fischhof und Fischer werden zu Ministerialräthen ernannt. — Man fängt an die Guldenbanknoten aus Mangel an Silber zu zerschneiden.	3	15	4
4	Italien, F. M. E. Frh. v. Welden besetzt Ferrara. Ungarn. Die Kammern sind für den innigsten Anschluß an Deutschland. — Frankfurt. Der Erzhs. Reichsverweser kommt sammt Gattin und Sohn daselbst an. Wien. Protest mehrerer Nationalgarde-Compagnien gegen ihren Verwaltungsrath. Häufige Kagenmusiken.	4	15	2
5	Innsbruck. Der Kaiser empfängt die Reichstags-Deputirten. — Wien. Die Arbeiter werden durch den Staat beschäftigt. Minister Schwarzer. In Anhalt-Desau wurden der Adel und die Adelstitel abgeschafft.	5	14	58
6	Wien. Fest auf dem Glacis, wobei den Fahnen der Nationalgarde, der 68ab. Legion und dem anwesenden Militär schwarz-rot-goldene Bänder aufgebunden werden. — Huldenungsfeier in Deutschland für den Reichsverweser. — F. M. Radezky's Einzug in Mailand.	6	14	54
7	Wien. Militärische Feldmesse am Glacis für die in Italien Gefallenen. Die Klöster und Stifte machen Schulden, um ärmer zu erscheinen, wogegen das Ministerium Schritte einleitet.	7	14	52
8	Innsbruck. Der Kaiser reiset ab. Frankfurt. Heftige Debatten über die Amnestie-Frage. Abgeordn. Brentano wird auf der Tribüne zum Zweikampf herausgefordert.	8	14	48
9	Wien. Kagenmusik in Gumpendorf. Italien. Waffenstillstand zwischen Oesterreich und Sardinien.	9	14	46
10	Wien. Es verbreitet sich das Gerücht einer Stürmpetition von 100,000 Arbeitern, die Nationalgarde rückt aus, doch kommt es zu nichts. Ungarn. Schlacht bei Perlasz gegen die Ruzen.	10	14	42
11	Wien. Das Ministerium wie auch Deputirte des Gemeinde- und Sicherheits-Ausschusses fahren Sr. Majestät dem Kaiser bis Krems entgegen.	11	14	40
12	Wien. Rückkehr des Kaisers. Ankunft in Rudorf und freudenvoller Empfang. Die Nationalgarde und Legion macht Spalier von Rudorf bis Schönbrunn.	12	14	36
13	Wien. Großes Dank- und Festamt bei Sr. Stephan. Offenes Schreiben Sr. Majestät an die Wiener.	13	14	32
14	Wien. Die Deutschkatholiken halten Versammlungen im Odeon. Predigt Ronge's. München. Soldaten-Exzesse in den Straßen und Bierhäusern. — Köln. Demokraten-Congreß für Rheinland und Westphalen.	14	14	28
15	Wien. Ronge und Pauli gründen eine deutsch-katholische Gemeinde. Hamburg. Die Elbe, Jähde und Weser wird durch die Dänen blockirt.	15	14	24
16	Paris. Die Siege der Oesterreicher in Italien lassen neue Unruhen in Frankreich befürchten.	16	14	22
17	Frankreich. General Dubinot zieht die Alpenarmee zusammen.	17	14	18
18	Wien. Gerüchte von einem Aufstande in Warschau werden verbreitet.	18	14	16
19	Wien. Feldmesse am Glacis wegen Hoffnung auf baldigen Frieden.	19	14	12
20	Zurückberufung der nicht ungarischen Regimenter aus Ungarn.			
21	Wien. Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten unter Min. Schwarzer vermindert den Lohn der Arbeiterinnen um 5 kr. C. M. pr. Tag, worüber große Erbitterung entsteht. — Unruhe bei der Deutsch-Katholikenversammlung im Odeon.	20	14	8
		21	14	6
22	Wien. Die Arbeiter im Prater machen ihre Erbitterung dadurch Luft, daß sie einen Popanz ausstopfen, ihn Schwarzer nennen, ihn ein Haiskreuzstück in den Mund stecken, und ihn zuletzt verbrennen, wodurch sie mit der Municipalgarde in Streit gerathen.	22	14	2
23	Wien. Blutiger Zusammenstoß der Arbeiter und der Nationalgarde im Prater, welche sich die in die Leopoldstadt herauf zieht.	23	13	58
24	Wien. Der Sicherheits-Ausschuss löset sich auf.	24	13	54
25	Wien. Handschreiben Sr. Majestät des Kaisers, in welchem die Wirksamkeit der Nationalgarde gegen die Arbeiter anerkannt wird.	25	13	52
26	Wien. Der Kaiser ernennt den bürgerlichen Oberlieut. Schwarzl zu seinem Adjutanten.	26	13	48
27	Wien. Die Stadthauptm. veröffentlicht den Ausweis über die bei den Arbeiterunruhen Verunglückten.	27	13	44
28	Wien. Frauenversammlung im Odeon unter dem Vorsitze der Frau Strunz.	28	13	40
29	Wien. Von F. M. Radezky tugelndt kommen 10 eroberte Fahnen und die Schlüssel von Mailand beim Kriegsministerium an.	29	13	36
30	Wien. Die mobile Todtenkopf-Legion der Nationalgarde und Studenten wird aufgelöst.	30	13	34
31	Wien. Handschreiben Sr. Majestät des Kaisers an Erzherzog Stephan wegen den Verhandlungen zwischen Ungarn und dem Banus Jellachich.	31	13	30

IX. September, Herbstmond, hat 30 Tage. Mittlere Tageslänge 12 St. 26 M.
 Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Bis 12. schönes Herbstwetter, dann kühl und feucht, bis gegen Ende wieder schönes Wetter.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.	Lauf.	Muthmaßliche Witterung.	Aufgang.	Untergang.
				8 5 u 34 M.	6 u. 36 M.
				15 5 — 47 —	6 — 13 —
				22 5 — 57 —	6 — 3 —
				30. 6 — 11 —	5 — 49 —

35. Rath. Jes. heilt i Wassersücht. L. 14. Pr. Niew. f. 2 Herr. dien. Mtth. 6.

Sonnt.	1	F 15 Schengf.	F 14 Aegydius	☁	neblicht, warm
Mont.	2	Justinus	Abfalon	☁	angenehm
Dinstag	3	Manjuetus	Manjuetus	☁	heiter
Mittw.	4	Rosalia	Rosalia	☁	schön
Donn.	5	Victoria	Herkules	☁	heiter, warm
Freitag	6	Domitian	Magnus	☁	neblicht, heiß
Samst.	7	Regina	Regina	☁	trüb, warm

☾ Neumond.

Freitag den 6. um 6 Uhr 46 M. Morgens, angenehm und temperirt.

☾ Erstes Viertel.

Freitag den 13. um 9 Uhr 38 M. Morgens, feuchte und kühlte Witterung.

☾ Vollmond.

Samstag den 21. um 1 Uhr 58 M. Abends, stürmisch.

☾ Letztes Viertel.

Samstag den 28. um 11 Uhr 11 Min. Nachts. Es heitert sich aus, milde Witterung.

36. Rath. Vom Jünglinge z. Naim. L. 7. Pr. Von den 10 Aussag. Luf. 17.

Sonnt.	8	F 16 M. Geb.	F 15 M. Geb.	☁	neblicht
Mont.	9	Bruno	Bruno	☁	veränderlich
Dinstag	10	Nicolaus L.	Cosihenes	☁	heiter
Mittw.	11	Prot. und Hyac.	Protus	☁	warm, hell
Donn.	12	Tobias	Syrus	☁	kühl
Freitag	13	Maurillius	Maternus	☁	neblicht
Samst.	14	† Erhöhung	† Erhöhung	☁	Regen, Wind

Der Mond ist in der Erdferne den 10., in der Erdnähe den 24.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 23. um 11 U. 6 Minute Morgens.

☾ Herbst-Anfang.

In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde 38 Minuten ab.

37. Rath. Vom größeren Geboth. Mtth. 22. Pr. Vom Jüngl. zu Naim. L. 7.

Sonnt.	15	F 17 M. M. F.	F 16 Nikodem.	☁	feucht
Mont.	16	Ludmilla	Euphemia	☁	kühl und feucht
Dinstag	17	Lambert	Lambert	☁	veränderlich
Mittw.	18	Thom. † Quat.	Titus	☁	trüb,
Donn.	19	Januno	Sidonia	☁	Wind, Regen
Freitag	20	Susanna †	Fausta	☁	heiter,
Samst.	21	Matth. A. †	Matthias	☁	veränderlich

38. R. Jesus heilt ein. Sichtbrüchigen. Mtth. 9. Pr. V. Wassersücht. L. 14.

Sonnt.	22	F 18 Maurit.	F 17 Moriz	☁	die Kälte nimmt
Mont.	23	Thecla	Lafell	☁	zu, neblicht
Dinstag	24	Gerhard	Gerhard	☁	wolkicht
Mittw.	25	Kleophas	Kleophas	☁	schön
Donn.	26	Cyprian	Cyprian	☁	heiter
Freitag	27	Cosm. u. Dam.	Cosm. u. Dam.	☁	Regen
Samst.	28	Wenzeslaus	Wenzeslaus	☁	trüb, Regen

Feste der Griechen.

n. St. a. St.
 10. Sept. 29. Aug. Joh. Entf.
 13. — 1. Sept.
 20. — 8. — Mar. Geb.
 26. — 14. — † Erhöb.

Feste der Juden.

7. Sept. 1. Tisri Neuj. 5611.
 9. — Fasten. Gedalnic,
 27. — Palmfest.

39. R. Von der königl. Hochzeit. Mtth. 22. Pr. V. größt. Gebote. Mtth. 22.

Sonnt.	29	F 19 Michael	F 18 Michael	☁	schön
Mont.	30	Hieronymus	Hieronymus	☁	veränderlich

Geschichte-Kalender.

Tag	Monat September.	Tageslänge.		
		en	Std.	Min
1	Wien. Der Reichstag hebt Kovot und Jevenc mit 174 gegen 144 Stimmen auf. Ungarn. Ladislaw Telecki geht als Gesandter nach Paris.	1	13	26
2	Wien. Viele Mitglieder des aufgelösten Sicherheitsausschusses bilden einen neuen „Verein zur Wahrung der Volksrechte.“	2	13	22
3	Wien. Leichenfeier für die am 23. August gefallenen Arbeiter. Der Zug geht vom Glacis beim Schwarzschanterhause nach dem Kirchhofe nächst Währing.	3	13	13
4	Wien. Minister Bach erklärt im Reichstage, daß dessen Beschlüsse erst durch die Genehmigung des Kaisers ihre Gültigkeit erhalten.	4	13	16
5	Wien. Merkwürdige Interpellation des Reichstagsabgeordneten Borrosch an das Ministerium in Folge der Erklärung des Ministers Bach.	5	13	12
6	Wien. Zweihundert ungarische Deputirte kommen an. Dem Abgeordneten Borrosch wird ein Fackelzug gebracht. Frankfurt. Rücktritt aller Reichsminister.	6	13	8
7	Wien. Fürst Esterhazy dankt ab und schließt sich der ungarischen Deputation an.	7	13	4
8	Wien. Erklärung Sr. Majestät an die Ungarn, deren Deputation bei Hofe nicht vorgelassen wird.	8	13	—
9	Wien. Auktion vor dem Hause des Redakteurs der Zeitschrift „Grübel“ unter den Zuschauern, weil er eine schwarzgelbe Fahne ausst. kte.	9	12	56
10	Wien. Dr. Laufennau hält eine Standrede an die Ungarn, deren Deputation voll Unwillen abreiset. F. M. L. Freih. v. Jellachich wird wieder in seine volle Würde eingesetzt.	10	12	54
11	Wien. Die ungarische adelige Leibgarde dankt ab.	11	12	50
12	Wien. Der Svobodaische Vorschubverein auf fehlerhafter Grundlage beruhend, veranlaßt gefährliche Unruhen. Das Minist. bewilligt 1 Million Gulden zur Einlösung dieser Aktien.	12	12	46
13	Wien. Straßenunruhen. Stürmung des Ministeriums des Janera, wegen der Svobodaischen Aktien. Das Ministerium bewilligt noch eine Million Gulden. Die Nationalgarde und das Militär rücken aus. Unruhen vor der Stadtbauptmannschaft. Versuch, den Sicherheitsausschuss wieder einzusetzen, weshalb viele Zettel mit diesem Begehren auf den Hüten tragen. Ein Theil der Nationalgarde nimmt das Militär zu Hilfe; dieses rückt gegen die Aula.	13	12	42
14	Wien. Die Ungarn werben Freiwillige im Pajmann'schen Hause am Ende der Schönlaterngasse. Pesth. Das Ministerium Battyan's Deal tritt zurück. Kossuth wird Minister-Präsident.	14	12	38
15	Wien. Es zeigen sich allenthalben schwarzgelbe Bänder als Zeichen der monarchisch-treuen Gesinnung. Die 17. Comp. der Nationalgarde des Bez. Wieden, erklärt ihren Anschluß an die akad. Legion.	15	12	34
16	Wien. Aukäufe bei den Handlungsgewölb-ern, wo schwarzgelbe Bänder verkauft werden.	16	12	30
17	Wien. Die turkularische Stimmung dauert fort.	17	12	24
18	Wien. Fürst Windischgräß kommt nach Schönbrunn. Ausgabe neuer 6 kr. Silber- u. 2 kr. Kupferstücke.	18	12	24
19	Wien. Fortwährende Unruhen wegen der schwarzgelben Farben. Zehn Stunden dauernde Reichstagsitzung. Große Volksversammlung im Odeon. Der Verein für constitutionelle Monarchie sammelt Unterschriften, um sich den Uebergriffen der Demokraten entgegen zu stellen.	19	12	20
20	Wien. Wesselenyi und die ungarische Deputation wird vom Reichstage nicht vorgelassen. Brunn. Abschaffung des Aeltes durch die mährischen Städte.	20	12	16
21	Wien. Das Gerücht durchläuft die Bevölkerung, daß der Banus Jellachich nicht nur Pesth sondern auch das unruhige Wien zur B. sinnung bringen soll.	21	12	12
22	Ungarn. Freiherr v. Jellachich ist in Stahlweissenburg. Der versuchte Ausgleich zwischen Erzherzog Stephan kommt nicht zu Stande.	22	12	8
23	Wien. Fürst Windischgräß soll als zweiter Feldherr nach Italien gehen. v. Schwarzer's Rücktritt aus dem Ministerium.	23	12	6
24	Wien. Großer Fackelzug für den Reichstags-Abgeordneten Hanns Kundlich. Volksversammlung im Odeon; Dr. Laufennau hält eine Rede für die Ungarn.	24	12	2
25	Wien. Kaiserliches Manifest an die Ungarn. Erzherzog Stephan verläßt die ungarische Armee, über welche F. M. L. Graf Lamberg den Oberbefehl erhielt. Graf Maylatz übernimmt provisorisch die Palatinalwürde.	25	11	58
26	Wien. F. M. L. Freih. v. Welben wird zum Gouverneur von Dalmatien ernannt.	26	11	54
27	Pesth. Graf Lamberg wird auf der Donaubrücke erschlagen. Wien. Kagenmusiken in Gumpendorf und Währing.	27	11	50
28	Deutschland. Republikanische Erhebungen in Cannstadt, Gießen und Worms. In Sigmaringen wird einige Tage später die Republik erklärt.	28	11	46
29	Wien. Böser Geist in den unteren Volkschichten. Die Ultra-Demokraten wählen in den Eingeweiden der Monarchie. Paris. Lamartine's und Odilon-Barrot's Reden über Ein- und Zweikammersystem.	29	11	42
30	Ungarn. Landsturm-Aufgebot. Die kaiserlichen Generale Roth und Philippowic werden von den Ungarn geschlagen und gefangen genommen. Banus Jellachich wendet sich gegen die österr. Gränze.	30	11	38

X. Oktober, Weinmond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 10 St. 41 M.
 Bitterung nach dem 100jäh. Kalender: Anfangs schön, den 3. Donner mit Regenguß, bis 29. angenehmes Wetter, dann kalt und Reif.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Lauf.	Wuthmaßliche Witterung.	☉	☽
					Aufgang.	Untergang.
					8 6 U. 28 M.	5 U. 32 M.
					15 6 — 40 —	5 — 20 —
22 6 — 50 —	5 — 10 —					
30 7 — 5 —	4 — 54 —					

Dinstag	1	Kemigius	Kemigius	☼	schön
Mittw.	2	Leodegarius	Leodegar	☼	sehr warm
Donn.	3	Candidus	Innocenz	☼	Donner
Freitag	4	Franz Ser.	Franz Ser.	☼	Regen
Samst.	5	Placidus	Fides	☼	Landregen

40. R. Von des Königs krank. Sohn. J. 4. Pr. Vom Sichtbrüchigen. Mttth. 9.

Sonnt.	6	F 20 Rosenkz.	F 19 Friederike	☼	veränderlich
Mont.	7	Jrßina	Amalia	☼	warm
Dinstag	8	Brigitta	Pelagus	☼	wolkicht
Mittw.	9	Dionysius	Dionysius	☼	schön warm
Donn.	10	Franz B.	Friedmann	☼	trüb, Regen
Freitag	11	Burghard	Burkhard	☼	veränderlich
Samst.	12	Maximilian	Maximilian	☼	windig

41. R. Von des Kön. Rechnung. Mttth. 18. Pr. Vom hochzeitl. Kleide. Mttth. 22.

Sonnt.	13	F 21 Kolomann	F 20 Eduard	☼	veränderlich
Mont.	14	Calistus	Calixtus	☼	schön
Dinstag	15	Theresia	Hedwig	☼	heiter
Mittw.	16	Gallus Abt.	Gallus	☼	windig
Donn.	17	Hedwig	Florentina	☼	schön
Freitag	18	Lukas	Lukas	☼	warm
Samst.	19	Ferdinand	Ferdinand	☼	sehr schön

42. R. Vom Zinsgrofchen. Mttth. 22. Pr. Von des Königs krank. Sohn. J. 4.

Sonnt.	20	F 22 Kirchw.	F 21 Wendelin	☼	trüb
Mont.	21	Ursula	Ursula	☼	wolkicht
Dinstag	22	Tordula	Tordula	☼	Nebel, kalt
Mittw.	23	Joh. Cap.	Severin	☼	Regen
Donn.	24	Raphael	Nathan	☼	windig, trüb
Freitag	25	Crispinus	Crispin	☼	trüb, Wind
Samst.	26	Evaristus	Evarist	☼	heiter und kühl

43. R. Von d. Oberst. Lozt. Mttth. 9. Pr. Von d. Kön. Rechnung. Mttth. 13.

Sonnt.	27	F 23 Sabina	F 22 Sabina	☼	trüb, kühl
Mont.	28	Simon u. Judä	Simon u. Judä	☼	trüb, windig
Dinstag	29	Zenobius	Narcissus	☼	frostig
Mittw.	30	Claudia	Harimann	☼	kalt und Reif
Donn.	31	Wolfgang †	Reformfest.	☼	unfreundlich

☉ **Neumond.**
 Samstag den 5. um 4 Uhr 14 Min. Abends., unbeständig.

☾ **Erstes Viertel.**
 Sonntag den 13. um 3 U. 47 M. Morg., nachst und Wind.

☽ **Vollmond.**
 Montag den 21. um 4 Uhr 29 Min. Morg., wolkig und windig.

☾ **Letztes Viertel.**
 Montag den 28. um 6 Uhr 17 Min. Morgens, fühle Bitterung, Reif.

Der Mond ist in der Erdferne den 7., in der Erönähe den 23.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 23. um 4 Uhr 31 Minuten Abends.

In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde und 43 Min. ab.

Feste der Griechen.
 n. St. a. St.
 5. Okt. 23. Sept. Empf. J.
 13. — 1. Oct.

Feste der Juden.
 7. Okt. 1. Marcheswan.
 12. — Fasten.
 29. — Prophezeihung der Thorel.

Geschichts-Kalender.

Tag	Monat October.	Tageslänge.		
		den	Std.	Min
1	Wien. Entwurf der Grundröhe des Reiches im Reichstage. Große Volksversammlung im Odeon, wobei die ungarische Sache stürmisch verhandelt wird. Nationalgarde-Fahnenweihe am Glacis. Pesh. Graf Comund Tichy wird standrechtlich mit dem Stränge hingerichtet.	1	11	30
2	Wien. König nimmt Abschied von seinen Anhängern.	2	11	32
3	Wien. Kaiserliches Manifest an die Ungarn. Frh. v. Rechey wird zum Premier-Minister und Frh. v. Jellachich zum Civil- und Militär-Gouverneur von Ungarn ernannt.	3	11	30
4	Ungarn. Banus v. Jellachich rückt in Raab ein. Düsseldorf. Freitragh wird freigesprochen.	4	11	24
5	Wien. Todtenmesse für den schmachvoll in Pesth ermordeten Grafen Lamberg.	5	11	20
6	Wien's Unglückstag. Austruch der schmachvollen October-Revolution. Ein Theil der Nationalgarde und Studenten-Legion will das Militär nicht nach Ungarn abziehen lassen. Kämpfe an der Ladorbrücke mit dem Militär und in der Stadt, Garden gegen Garden. Kriegsmi-nister Graf Latour wird gräßlich gemordet und sein Leichnam geschändet. Nachts wird da-kais. Zeughaus gestürmt. Der Reichstag tritt in Permanenz. Der Stadt-Commandant Graf Auersberg zieht die Garnison nach dem Belvedere und Schwarzenberggarten zurück.	6	11	16
7	Wien. Der Kampf im Zeughause endet in der früh auf Befehl des Kaisers. Der Kaiser verläßt Wien zum zweiten Male unter starker Bedeckung um nicht wieder zurückzukehren.	7	11	12
8	Wien. Manifest des Kaisers an seine Völker. Banus Freip. v. Jellachich kommt nach Brud a. d. Leitha.	8	11	10
9	Wien. Manifest des Reichstages an die Völker Oesterreichs; Antwort an den Kaiser.	9	11	6
10	Wien. Banus Jellachich schlägt sein Lager bei Simmering auf und vereinigt sich mit Auersberg.	10	11	2
11	Wien. Vorpostengefächte und Plänkelleien an den Linien beginnen.	11	10	58
12	Wien. Reichstagsbeschluß: Antrag auf einen Volkercongreß durch Abg. Borrosch. Der Kaiser langt zu Selowitz an und empfängt daselbst die erste Deputation des Reichstages.	12	10	54
13	Wien. Ein verstimelter Leichnam wird zum Reichst. gebracht. Die Stadt w. allmählig umzingelt.	13	10	50
14	Der Kaiser zieht unter starker Bedeckung in die Festung Olmütz.	14	10	46
15	Wien. Die Stadt wird in Vertreibungszustand gesetzt. Messenhauser zum Commandanten derselben ernannt und es werden Freicorps unter Dr. Frank, Sternau, Jelowitzki, Padovani, Butschel etc. gebildet. Banus Jellachich bezieht Schönbrunn. Zweite Adresse des Reichstages an Sr. Maj. den Kaiser. Der Reichstag will Frieden vermitteln.	15	10	42
16	Wien. Gen. Dem wird zum Command. auer mobilen Corps ernannt, Command. Messenhauser er-läßt viele und pompvaste Plakate an das Volk und Schreiben an Ban Jellachich, G. Auersberg etc.	16	10	40
17	Wien. Fürst Windischgrätz zum Feldmarschall und Generalissimus ernannt, kommt vor Wien an.	17	10	36
18	Wien. Die Reichs-Commissare Welker u. Moslé kommen im Lager, die Dep. Plum und Fröbel in der Stadt an. Gleichzeitig treffen Garden aus Brunn, Olmütz und Linz ein.	18	10	32
19	Wien. Deputation des Gemeinderathes und Reichstages an den Kaiser.	19	10	28
20	Wien. Fürst Windischgrätz erklärt die Stadt in Belagerungszustand und fordert zur Uebergabe auf. Man hofft in Wien auf den Landsturm. Messenhauser schreibt an Fürst Windischgrätz.	20	10	24
21	Das kaiserl. Manifest vom 19. October in welchem alle Errungenschaften garantiert werden, bringt die Wiener-Demokraten noch immer nicht zur Besinnung. Treffen zwischen den Ungarn und den kais. Truppen bei Parendorf. Die Posten und Zufuhren sind abgeperrt.	21	10	22
22	Wien. Erste Vorpostengefächte mit den Kroaten an der St. Marter-Linie.	22	10	18
23	Wien. Fürst Windischgrätz stellt 7 Bedingungen zur Uebergabe der Stadt, welche der Reichstag als feindlich gegen Thron u. Volk erklärt. Gefechte im Augarten, an der Ladorstr. u. d. Rußo. Linie.	23	10	14
24	Wien. Engste Uernirung der Stadt. Den ganzen Tag Kanonaden an verschiedenen Orten.	24	10	10
25	Wien. Der Reichstag wird von Sr. Majestät aufgefordert, nach Kremsier zu übersiedeln, beschließt aber in Wien zu bleiben. Fortwährende Gefechte rund um Wien. Mangel an Milch, auch an Fleisch, und in der Stadt sogar an Brod, stellt sich ein. Bedenklicher Zustand.	25	10	6
26	Wien. Fürst Windischgrätz fordert die Auslieferung v. G. Bem, Pulszky, F. v. Henneberg etc. Dr. Schütte.	26	10	4
27	Wien. Kämpfe in der Nacht. Mehrfache Brände. Bismarck nimmt an der Verteidigung der Sophienbrücke thätigen Antheil. Messenhauser erklärt in einem Plakate, daß Wien nicht länger zu halten sei.	27	10	—
28	Wien. Furchtlicher aber nutzloser Kampf um Wien durch 4 Stunden. Um 2 Uhr Nachmittags dringt das Militär im Sturm bei der St. Marter Linie herein, besetzt die Landstraße, Leopoldstadt, Rossau, Mochleinsdorf und die Wieden bis zum Schwarzenberggarten, wo überall weiß. Fahnen wehen. Am Hl. Ggnitzer-Bahnhofe wüthete die Erbitterung sehr arg.	28	9	52
29	Wien. Die Vorstädte Mariah., Gumpend., Josepsh., Lerchenf. u. Breitenf. noch unbesetzt. Verhandlungen des Gemeinderathes mit Fürst Windischgrätz. Wien capitulirt.	29	9	50
30	Wien. Vom Stephansthurme werden gedruckte Zettel von dem Anrücken der Ungarn herabgeworfen. Bruch der Capitulation. Die Ungarn werden bei Schwephat in die Flucht geschlagen.	30	9	54
31	Wien. Um 3 Uhr beginnt das Bombardement der Stadt; sie wird von sieben Seiten sehr heftig be-schossen. Das Naturalienkabinet, die Hofbibliothek und die Augustinerkirche gerathen in Brand. Um 6 Uhr Abends zieht das Militär siegreich in die Stadt ein.	31	9	66

XI. November, Wintermond, hat 30 Tage Mittlere Tageslänge 9 St. 2 M.
 Bitterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs trüb und rauch, gegen Mitte Regen, zu Ende
 anhaltendes Schneiden, kalte Bitterung.

Wochens- tagc.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Lanf.	Muthmaßliche Witterung.	Aufgang.	Untergang.
					8. 7 U. 17 M.	4 U. 43 M.
					15. 7 — 29 —	4 — 31 —
					22. 7 — 37 —	4 — 23 —
					30. 7 — 45 —	4 — 15 —
Freit.	1 Allerheiligen	Allerheiligen	☾	trüb,	☾ Neumond. Montag den 4. um 3 Uhr 58 M. Morg., unfreundlich. ☾ Erstes Viertel. Dinstag den 12. um 12 Uhr 33 M. Nachts, Nebel und Frost. ☾ Vollmond. Dinstag den 19. um 5 Uhr 52 M. Abends, nasskalte Bitterung. ☾ Letztes Viertel. Dinstag den 26. um 1 Uhr 50 M. Abends, trüb und Schnee. Der Mond ist in der Erdferne den 4., in der Erdnähe den 20. Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 22. um 4 Uhr 11 Minuten Abends. In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde und 18 Min. ab.	
Samst.	2 Aller Seelen	Aller Seelen	☾	rauhe Luft		
44. R. u. Pr. Von des Hauptmaans Knecht. Mtth. 8.						
Sonnt.	3 F 24 Hubert	F 23 Theophil	☾	neblicht	☾	
Mont.	4 Carl B.	Otto	☾	Nebel, Wind		
Dinstag	5 Emerich	Blandine	☾	nasskalt		
Mittw.	6 Leonhard	Leonhard	☾	Schneewolken		
Donn.	7 Engelbert	Malachias	☾	Schnee, Regen		
Freitag	8 Gottfried	Gottfried	☾	Nebel, Schnee		
Samst.	9 Theodor	Theodor	☾	unfreundlich		
45. R. B. Schifflein Christi. Mtth. 8. P. Von des Obersten Tochter. Mtth. 9.						
Sonnt.	10 F 25 Andreas	F 24 Probus	☾	Regen	☾	
Mont.	11 Martin B.	Martin Luther	☾	Schnee, Regen		
Dinstag	12 Martin P.	Jonas	☾	Nebel, Regen		
Mittw.	13 Stanislaus	Briccius	☾	trüb, windig		
Donn.	14 Jucundus	Levinus	☾	windig, kalt		
Freit.	15 Leopold	Leopold	☾	Schnee		
Samst.	16 Edmund	Dtomar	☾	Nebel, Wind		
46. R. B. Weizen und Unkraut. Mtth. 15. P. d. Hauptm. Knecht. Mtth. 8.						
Sonnt.	17 F 26 Gregor	F 25 Hugo	☾	Regen	☾	
Mont.	18 Eugenius	Gelasius	☾	veränderlich		
Dinstag	19 Elisabeth	Elise	☾	rauh und kalt		
Mittw.	20 Felix B.	Edmund	☾	trüb		
Donn.	21 Maria Dpf.	Maria Dpf.	☾	Nebel		
Freitag	22 Cäcilia	Cäcilia	☾	Regen		
Samst.	23 Clemens	Clemens	☾	Schnee		
47. R. B. Gräuel d. Berwast. Mtth. 24. P. d. Menschen Sohn. Mtth. 25.						
Sonnt.	24 F 27 Johann	F 26 Emilie	☾	trüb, windig	☾	
Mont.	25 Katharina	Katharina	☾	Schnee		
Dinstag	26 Conrad	Conrad	☾	trüb, windig		
Mittw.	27 Virgilius	Lothar	☾	Nebelregen		
Donn.	28 Cosph. nes	Güntzer	☾	Regen, kalt		
Freitag	29 Saturnus	Walter	☾	wolkicht		
Samst.	30 Andreas	Andreas	☾	sehr kalt		
Feste der Griechen. n. St. a. St. 4. Nov. 23. Dtt. Jakob Ap. 13. — 1. Nov. 16. — 4. — Johann. A. 28. — 16. — Mtth. Ap. Feste der Juden. 6. Nov. 1. Kistes. 7. — Herodes Tod. 30. — Kirchweih.						

Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat November.	Tageslänge		
		den	Std.	Min.
1	Wien. Fürst Windischgrätz besetzt die Stadt und Vorstädte. Allgemeine Entwaffnung. Die Stadt wird abgesperrt. Weiße Fahne am Stephansturm.	1	9	42
2	Wien. Ohne Passierschein darf Niemand aus der Stadt. Die Central-Untersuchungs-Commission beginnt unter G. M. Gordon ihre Thätigkeit, strenge Nachforschungen werden gehalten. Schwarzgelbe Fahne am Stephansturm.	2	9	40
3	Wien. Blum u. Fröbel werden verhaftet. Ein Theil d. kroatischen Armee zieht durch d. Vorstädte.	3	9	36
4	Wien. Die Stadt wird um 5 Uhr Morgens geöffnet, bleibt aber nur bis 7 Uhr Abends offen. Die Wiener-Zeitung erscheint wieder, alle übrigen Tagesblätter sind eingestellt.	4	9	32
5	Wien. Bem, Pulsky, Messenbauer, Jenneberg u. Schütte werden nochmal zur Auslieferung verlangt.	5	9	30
6	Wien. Die Statue Kaiser Joseph II. bekommt eine schwarzgelbe Fahne.	6	9	26
7	Wien. F. M. L. Freih. v. Welden wird zum Gouverneur von Wien ernannt. Der Kaiser erläßt von Nimög ein Manifest an die Bewohner Ungarns. Einige der größeren Linien Wiens werden dem allgemeinen Verkehre wieder geöffnet.	7	9	22
8	Wien. Der Reichstag beschließt nach Kremzier zu ziehen.	8	9	20
9	Wien. Robert Blum wird standrechtlich erschossen.	9	9	16
10	Wien. Felowitsky wird standrechtlich erschossen. Das Militär beginnt auf den Basteien Pallisaden aufzurichten.	10	9	14
11	Wien. Ed. v. Sternau wird erschossen, Fröbel begnadigt. 622 Eingezogene werden wieder entlassen.	11	9	10
12	Wien. Plakat des G. M. Gordon wegen aufrührerischen Reden an öffentlichen Orten.	12	9	6
13	Wien. Die umlaufenden Gerüchte von vielen Hinrichtungen werden durch die W. Zeitung widerlegt.	13	9	4
14	Wien. Forwath, Dangel und Niklinsky werden erschossen.	14	9	2
15	Wien. Hausdurchsuchungen nach Waffen. Proclamation des G. M. Frank wegen deren Ablieferung. Rom. Ermordung Rossi's.	15	8	58
16	Wien. Benzel Messenbauer wird standrechtlich erschossen. Armee-Commando-Befehl gegen diejenigen, welche das Militär zum Treubruche reizen. Frankfurt. Beschluß im Reichstage bezüglich R. Blum's Hinrichtung.	16	8	56
17	Wien. Borgini wird wegen aufrührerischen Reden erschossen. Plakat des Gemeinderathes, worin zur Ablieferung der Waffen und Erhaltung der Ordnung aufgefodert wird.	17	8	52
18	Wien. Militärische Leichenfeier für den ermordeten Kriegsminister Grafen Latour am Laazerberge.	18	8	50
19	Wien. Kundmachung des G. M. Frank wegen unerlaubter Anklebung von Plakaten.	19	8	46
20	Wien. Definitive Bildung des Ministeriums Stadion. Valucci wird zu dreijährigem Festungsarreste und Brzjemsky zu vierjähriger Schanzarbeit verurtheilt. Graz. Auflösung der akademischen Legion.	20	8	44
21	Wien. Neues Ministerium: Fürst Felix Schwarzenberg M. des Aeußeren und des Hauses; Graf Stadion, Min. des Inneren und des Unterrichtes, Freiherr v. Kraus Min. der Finanzen; Dr. Alex. Bach, Min. der Justiz; Freiherr v. Gordon, Min. des Krieges; v. Bruch, Min. des Handels; Thienfeld, Min. der Landescultur. Bogtberg, Sagner und Schmalzhofer werden zu vierjähriger Schanzarbeit verurtheilt.	21	8	42
22	Kremzier. Eröffnungsitzung des Reichstages. Düsseldorf wird in Belagerungszustand erklärt, Lassale verhaftet.	22	8	40
23	Wien. Der Commandant der akademischen Legion Aigner wird begnadigt. Dr. Becker und Dr. Zellinek, Herausgeber des „Radikalen“ werden erschossen. Dr. Pfeifer, Reichstagsabgeordneter, wird Unterstaatssecretär im Ministerium des Unterrichtes. Münster. Zusammenstoß zwischen Bürgern und Soldaten.	23	8	36
24	Wien. Der Gemeinderath sendet eine Dankadresse an den Fürsten Windischgrätz.	24	8	34
25	Wien. Das standrechtliche Verfahren wird aufgehoben und das kriegsrechtliche eingeführt. Rom. Der Papst flüchtet nach Gaëta. Ausbruch der Revolution.	25	8	32
26	Wien. Der Gemeinderath sendet Adressen an den F. M. L. und Banus Freih. v. Jellachich und an den F. M. L. v. Eschich. In Berlin wird eine Versammlung von Abgeordneten durch Grenadiere auseinander getrieben. Das Rumpfparlament tritt in Brandenburg zusammen.	26	8	30
27	Kremzier. Der Ministerpräsident Fürst Schwarzenberg trägt das Ministerprogramm im Reichstage vor. F. M. L. Freih. v. Welden erhält das Commando-ur. Kreuz des Maria-Theresien-Ordens. Frankfurt. Die allgemeine deutsche Befehlsordnung wird verkündet.	27	6	26
28	Wien. Die Direction der Nationalbank überreicht dem Fürsten Windischgrätz eine Adresse. Brandenburg. Neue Sitzung und neue Rathlosigkeit des Rumpfparlaments.	28	8	24
29	Wien. Die Berliner Ereignisse erregen große Aufmerksamkeit. Würzburg. Letzte Sitzung des Congresses der Bischöfe und Erzbischöfe.	29	8	22
30	Wien. Ordensverleihungen an viele ausgezeichnete Offiziere in der Armee. Altenburg. Abankung des Herzogs Joseph.	30	8	20

XII. December, Christmond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 8 St. 8 M.
 Bitterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs kalt und rauh, dann Schnee und veränderlich, gegen
 Ende gelinderes Wetter, doch unfreundlich und trüb.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.	Lanf.	Muthmaßliche Witterung.	Aufgang.	Untergang.
				8. 7 U. 20 M.	4 U. 40 M.
				15. 7 — 31 —	4 — 29 —
				22. 7 — 38 —	4 — 22 —
				30. 7 — 45 —	4 — 15 —

48. R. Es werd. Zeich. gesch. l. 21. Pr. B. Einz. Christi in Jerus. Mtth. 21.

Sonnt.	1	F 1 Adv. Elig.	F 1 Adv. Arn.	☁ kalt und rauh
Mont.	2	Sibiana	Aurelia	☁ Nebel, Schnee
Dinstag	3	Franz K.	Cassian	☁ trüb, windig
Mittw.	4	Barbara †	Barbara	☁ trüb, kalt
Donn.	5	Sabbas	Abigail	☁ veränderlich
Freitag	6	Nikolaus †	Nikolaus	☁ neblicht
Samst.	7	Ambrosius †	Agatha	☁ Nebel, Regen

49. R. Job. im Gefangnisse. Mtth. 11. Pr. Es werden Zeichen gesch. l. 21.

Sonnt.	8	F 2 Adv. M. G.	F 2 Adv. M. G.	☁ unfreundlich
Mont.	9	Leocadia	Joachim	☁ naß und rauh
Dinstag	10	Judith	Judith	☁ trüb, windig
Mittw.	11	Damasus †	Damasus	☁ neblicht
Donn.	12	Maxentius	Attila	☁ Schnee
Freitag	13	Lucia †	Lucia	☁ veränderlich
Samst.	14	Spiridion †	Nicasius	☁ heiter

50. R. Die Jud. sandt. Priest. u. Levit. 3. 1. Pr. Job. im Gefangn. Mtth. 11.

Sonnt.	15	F 3 Adv. Jren.	F 3 Adv. Ignaz	☁ wollicht
Mont.	16	Adelheit	Abine	☁ trüb, Schnee
Dinstag	17	Lazarus	Lazarus	☁ Schne
Mittw.	18	Quat. † Grat.	Bunibald	☁ kalt, Nebel
Donn.	19	Nemesius	Abraham	☁ trüb, Schnee
Freitag	20	Lidera us †	Isak	☁ Nebelregen
Samst.	21	Thomas Ap. †	Thomas Ap.	☁ Regen, Sturm

51. R. Im 15. J. v. Reg. v. R. Tiberius. l. 3. Pr. Die Jud. sandt. Pr. 3. 1.

Sonnt.	22	F 4 Adv. Beata	F 4 Adv. Beata	☁ Regen, Wind
Mont.	23	Victoria	Dagobert	☁ windig, kalt
Dinst.	24	Adam u. Eva †	Adam u. Eva	☁ wollicht, kalt
Mittw.	25	Heil. Christtag	Christi Geburt	☁ hell, kalt,
Donn.	26	Stephan M.	Stephan M.	☁ schön
Freitag	27	Johann Ev.	Johann Ev.	☁ schön, kalt
Samst.	28	Unsch. Kind.	Unsch. Kind.	☁ heiter, Wind

52. Kath. u. Prot. Jos. u. Maria verwundern sich. Luc. 2.

Sonnt.	29	Thomas B.	Jonathan	☁ unfreundlich
Mont.	30	David Kön.	David	☁ Nebel, kalt
Dinstag	31	Sylvester P.	Gottlieb	☁ Schnee

☉ Neumond.

Dinstag den 3. um 6 Uhr 34 M. Abends, neblicht und trüb.

☾ Erstes Viertel.

Mittwoch den 11. um 9 Uhr 54 M. Ab. Schneewolken.

☽ Vollmond.

Donnerstag den 19. um 6 Uhr 20 M. Morgens, kalt und Schnee.

☾ Letztes Viertel.

Mittwoch den 25. um 10 Uhr 41 M. Abends, kalt und unfreundlich.

Der Mond ist in der Erdferne den 1. und 30., in der Erdnähe den 16.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes den 22. um 10 Uhr 43 Min. Abends.

Winter Anfang.

In diesem Monate nimmt der Tag noch um 21 Minuten ab, und dann zu.

Feste der Griechen.

- n. St. a. St.
- 3. Dec. 21. Nov. Mar. Dpf.
- 12. — 30. — Andreas.
- 13. — 1. Dec.
- 18. — 6. — Nicolaus.
- 21. — 9. — M. Empf.
- 24. — 12. — Spiridion.

Feste der Juden.

- 6. Dec. 1. Thebet.
- 15. — Fasten v. Sinn. v. Jeru

Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat December.	Tageslänge.		
		den	St.	Min.
1	Wien. Pavovani wird zu 12, Nova zu 4 und David zu 5 jähriger Festungsstrafe verurtheilt. Die Gymnasien und die protestantische Schule werden wieder eröffnet.	1	8	20
2	Sr. Majestät, Kaiser Ferdinand der Gütige, entsat dem Throne zu Gunsten seines Bruders des Erz. Franz Karl, welcher ebenfalls resignirt, und dessen Sohn Franz Joseph wird Kaiser von Oesterreich.	2	8	18
3	Der Banus Freih. v. Jellachich wird zum Gouverneur von Dalmatien und Fiume ernannt. Ankunft des Kaisers Ferdinand in Prag. Ganz Wien spricht von dem, Allen unerwarteten Rückritte des Kaisers, den zu verlieren der größte Theil der Bevölkerung herzlich bedauert.	3	8	16
4	Minister Kraus macht den Vorschlag zu einem Kreidite von 80 Millionen Gulden.	4	8	14
5	Olmütz. Suplicac wird als Boywoode und Rajacic als Patriarch von Serbien bekräftigt.	5	8	14
6	Der mährische Landtag sendet dem Ministerium ein Vertrauensvotum. Die Deputation des Gemeinderathes reiset nach Olmütz zu Sr. Majestät dem Kaiser.	6	8	12
7	Wien. J. Horvath wird wegen Waffenerheimlichung erschossen. Erneuerte Kundmachung des G. M. v. Frank wegen aufrührerischen Neben an öffentlichen Orten. Fortdauernde blutige Kämpfe in Siebenbürgen und dem Banate.	7	8	10
8	Pesth. Der ungarische Reichstag protestirt gegen die Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph. Wien. Neue Proklamation wegen Ablieferung verborgener Waffen.	8	8	8
9	Wien. Urban wird zu 14jähr. Schanzarbeit und Pesth. Schlacht zwischen den Ungarn und Serben bei St. Thomas.	9	8	8
10	Wien. Milde Gaben an das Kriegsministerium für verwundete Soldaten. Der alte Wohlthätigkeitsfuss der Wiener taucht wieder auf. Paris Beginn der Präsidentenwahl in Frankreich.	10	8	6
11	Ungarn. Sieg des kais. Generals Schlik bei Budimir.	11	8	4
12	Wien. Feizerath wird zu 5 und Nolle zu 14jähriger Schanzarbeit verurtheilt. Sinsler begnadigt.	12	8	4
13	Paris. Die Präsidentenwahl wird zu Gunsten Louis Napoleons entschieden; er hatte in Paris 193484, Cavaignac 95567, Ledru-Rollin 26648, Raspail 15871, und Lamartine 3828 Stimmen.	13	8	2
14	Wien. Der Gouverneur F. M. L. Freih. v. Welden rügt die Redaktionen der Tagesblätter: „Zeitung“ — „Schild und Schwert“ und das „monarchisch-constitutionelle Oesterreich“.	14	8	2
15	Wien. Erstes Armees-Bülletin. Fürst Windischgrätz beginnt sein Vorrücken gegen Ungarn. Dedenburg wird besetzt. Verurtheilung Pfanls zu 14jähriger Schanzarbeit. Pesth. Der ungarische Reichstag verwirft einstimmig den Thronwechsel.	15	8	2
16	Wien. Fija wird zu 12jähriger Festungsarrest verurtheilt.	16	8	—
17	Kremsier. Der österr. Reichstag bewilligt die Anleihe von 80 Mill. Gulden.	17	8	—
18	Wien. Zweites Armees-Bülletin. Tyrnau und Kaschau sind von den kais. Truppen besetzt. Drittes Armees-Bülletin. F. M. Fürst Windischgrätz ist in Preßburg eingerückt. Bieselsburg wird von F. M. L. Banus Jellachich erstickt.	18	8	—
19	Kremsier. Dr. Strobach wird wieder zum Reichstags-Präsidenten gewählt.	19	8	—
20	Wien. Dr. Fischhof legt seine Stelle als Ministerialrath zurück.	20	8	—
21	Olmütz. Erlaß des Kaisers an die Sachsen in Siebenbürgen. München. v. Lerchensfeld tritt aus dem Ministerium. Paris. Der durch absolute Stimmenmehrheit zum Präsidenten der Republik erwählte L. Bonaparte wird von der National-Versammlung anerkannt u. proclamirt.	21	8	—
22	Wien. v. Schmerling wird zum österr. Reichstags-Deputirten gewählt.	22	8	—
23	Paris. Bildung des neuen Ministeriums bestehend aus: Doillon Barrot, Leon de Malville, Drouyn de Lhuys, Tracy, Hypolyte Passy, Virio und Faillour.	23	8	—
24	Wien. Viertes Armees-Bülletin. Die kais. Armee steht zwischen Hochtraß und Raab, Simunich vor Leopoldstadt, Kempen um Preßburg und Horvath bei Güns.	24	8	—
25	Wien. Publication des kais. Manifestes an die Siebenbürger. Stalien. Der Papst langt in Gaeta an. Olmütz. Ankunft des G. österr. Constantin.	25	8	—
26	Wien. Fünftes Bülletin. Die kais. Truppen stehen eine halbe Stunde vor Raab. Von der Militär-Untersuchungs-Commission sind 1759 Personen entlassen worden.	26	8	—
27	Wien. Plakat des F. M. L. Frh. v. Welden gegen die Federhütter und wegen brabstigten Bernagels der Kanonen auf den Bastionen. Sechstes Bülletin. Die kais. Armee rückt gegen Arad, die Insurgenten werden über die Marosch geworfen. Entsezung von Arad.	27	8	—
28	Wien. Siebentes Bülletin. Einnahme von Raab durch Fürst Windischgrätz; die Insurgenten ziehen sich gegen Komorn. Körmend wird von den kais. Truppen besetzt.	28	8	—
29	Wien. Die Falschingsbesulhigungen dürfen nur unter vorgeschriebenen Bedingungen abgehalten werden. Achtes Büllet. Die ungarische Avantgarde wird bei Bobolna geschlagen.	29	8	—
30	Ungarn. Gen. Dem besetzt Klausenburg. Der ungarische Reichstag beschließt Pesth aufzugeben und die Regierung nach Debreczin zu verlegen.	30	8	2
31	Wien feiert einen ersten Sylvester-Abend. Man blickt in eine düstere Zukunft.	31	8	2